

UNICO R32

VERTICAL-NK 35HP EVAN-EVANX
VERTICAL 35HP EVAN-EVANX

ISTRUZIONI PER USO E MANUTENZIONE **IT**

INSTRUCTION FOR USE AND MAINTENANCE **EN**

MODE D'EMPLOI ET D'ENTRETIEN **FR**

HINWEISE FÜR DIE VERWENDUNG UND PFLEGE **DE**

INSTRUCCIONES PARA EL USO Y EL MANTENIMIENTO **ES**

INSTRUÇÕES PARA O USO E MANUTENÇÃO **PT**

GEBRUIKS- EN ONDERHOUDSAANWIJZINGEN **NL**

ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗΣ **EL**

INSTRUKCJA OBSŁUGI I KONSERWACJI **PL**

INSTRUCȚIUNI DE FOLOSIRE ȘI ÎNTREȚINERE **RO**

INSTRUKTIONER FÖR ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL **SV**

KEZELÉSI ÉS KARBANTARTÁSI ÚTMUTATÓ **HU**

NÁVOD K POUŽITÍ A ÚDRŽBĚ **CS**



Attenzione: rischio di incendio

Caution: risk of fire

Attention : risque d'incendie

Achtung: Brandrisiko

Atención: riesgo de incendio

Atenção: risco de incêndio

Let op: brandgevaar

Προσοχή: κίνδυνος πυρκαγιάς

Uwaga: ryzyko pożaru

Atenție: risc de incendiu

Uppmärksamhet: Det finns risk för brand

Figyelem: tűzveszély

Pozor: nebezpečí požáru

 **OLIMPIA**
SPLENDID
HOME OF COMFORT



0 - ALLGEMEINE HINWEISE.....	3
0.1 - BILDSYMBOLS.....	3
0.2 - BILDSYMBOLS.....	3
0.3 - ALLGEMEINE HINWEISE.....	5
0.4 - ANMERKUNGEN ZU FLUORIERTEN GASEN	8
0.5 - BESTIMMUNGS-GEMÄSSE VERWENDUNG	12
0.6 - GEFAHRENBEREICHE	12
1 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS	13
1.1 - AUFSTELLUNG DER BEILIEGENDEN KOMPONENTEN	13
1.2 - LAGERUNG	13
1.3 - EMPFANG UND AUSPACKEN	14
1.4 - BESCHREIBUNG DER GERÄTEBAUTEILE (Abb.A).....	14
2 - INSTALLATION	15
2.1 - HINWEISE ZUR INSTALLATION	15
2.2 - ABMESSUNGEN UND EIGENSCHAFTEN DES RAUMS, IN DEM DAS KLIMAGERÄT INSTALLIERT WIRD.....	15
2.3 - WAHL DER POSITION DER EINHEIT	15
2.4 - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	17
2.5 - KONFIGURIERUNG MITTELS BEDIENFELD.....	20
2.5.1 - Konfigurierung Energy boost/System enable	20
2.5.2 - Konfigurierung Input setting.....	22
2.5.3 - Konfigurierung der Maßeinheit der Temperatur.....	22
2.5.4 - Konfigurierung Wärmepumpe / nur kalt / nur warm.....	22
3 - BEDIENUNG	22
3.1 - WARNHINWEISE	22
3.2 - BESCHREIBUNG DER ANZEIGEKONSOLE	23
3.3 - BENUTZUNG DER FERNBEDIENUNG	26
3.3.1 - Die Fernbedienung wird ohne Batterien geliefert (Abb. 6)	26
3.3.2 - Austausch der Batterien	27
3.3.3 - Position der Fernbedienung	27
3.4 - BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG.....	28
3.4.1 - Beschreibung der Tasten der Fernbedienung (Abb. 8).....	28
3.4.2 - Beschreibung des Displays der Fernbedienung (Abb. 9).....	28
3.5 - BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN DER KLIMANANLAGE	29
3.5.1 - Allgemeine Einschaltung und Betriebssteuerung	29
3.5.2 - Taste ECO	29
3.5.3 - Einschalten/Ausschalten des Gerätes	29
3.5.4 - Betrieb im alleinigen Modus „Kühlungsbetrieb“	29
3.5.5 - Betrieb im alleinigen Modus „Entfeuchtungs“	30
3.5.6 - Betrieb im alleinigen Modus „Belüftungs“	30
3.5.7 - Betrieb im alleinigen Modus „Wellness“ (Automatik).....	30





3.5.8 - Betrieb im alleinigen Modus „Heiz“	30
3.5.9 - Kontrolle der Ventilatorgeschwindigkeit	31
3.5.10 - Taste SILENT	32
3.5.11 - Einstellung des Timers	32
3.5.12 - Einstellung der Uhrzeit und des Timers	32
3.5.13 - Einstellung der Timerzeiten (PROGR. 1 und PROGR. 2)	33
3.5.14 - Aktivierung und Deaktivierung des Timers	34
3.5.15 - Zurücksetzen sämtlicher Funktionen der Fernbedienung	34
3.5.16 - Verwaltung des Gerätes, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht	34
3.6 - TIPPS ZUM ENERGIESPAREN	34
4 - FUNKTIONEN UND ZUBEHÖR	34
4.1 - WLAN	34
4.1.1 - Verbindung mit dem Gerät	34
4.1.2 - Installation der App	35
4.1.3 - Anmeldung der App	35
4.1.4 - Gebrauch der App	35
5 - WARTUNG UND REINIGUNG	36
5.1 - REINIGUNG	36
5.1.1 - Reinigung des Geräts und der Fernbedienung	36
5.1.2 - Reinigung des Luftfilters	37
5.2 - WARTUNG	38
5.2.1 - Programmierte wartung	38
5.2.2 - Ablassen des Kondenswassers im Notfall	38
5.3 - DIAGNOSE, ALARME UND STÖRUNGEN	40
5.3.1 - Diagnose der Störungen	40
5.3.2 - Funktionale aspekte, die nicht als störungen zu verstehen sind	40
5.3.3 - Alarmer Anzeigetafel	40
5.3.4 - Störungen und Abhilfen	42



ENTSORGUNG

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Diese Vorschrift ist nur gültig für Mitgliedstaaten der EU.



0 - ALLGEMEINE HINWEISE

Wir möchten uns zunächst dafür bedanken, dass Sie sich für ein Gerät unserer Herstellung entschieden haben. Es handelt sich um ein gesetzlich vertrauliches Dokument, dessen Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers verboten ist.

Das Gerät kann Updates unterliegen und daher Einzelteile aufweisen, die von den abgebildeten abweichen, ohne dass dadurch die in diesem Handbuch enthaltenen Texte beeinträchtigt werden.

0.1 - BILDSYMBOL

Die im folgenden Kapitel aufgeführten Bildsymbole liefern schnell und eindeutig Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.

0.2 - BILDSYMBOL



Kundendienst

Kennzeichnet Situationen, in denen der interne KUNDENDIENST der Firma zu benachrichtigen ist: **KUNDENDIENST**



Inhaltsverzeichnis

Die Paragraphen, denen dieses Symbol vorausgeht, enthalten sehr wichtige Informationen und Vorschriften, insbesondere bezüglich der Sicherheit.

Die Nichtbeachtung dieser Informationen und Vorschriften kann dazu führen, dass:

- die Unversehrtheit des Personals an den Geräten gefährdet ist
- die vertragliche Garantie verfällt
- die Herstellerfirma jede Verantwortung ablehnt.



Erhobene Hand

Kennzeichnet Handlungen, die absolut verboten sind.



GEFÄHRLICHE ELEKTRISCHE SPANNUNG

Zeigt dem betreffenden Personal an, dass bei der beschriebenen Tätigkeit die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht, wenn diese nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird.



**ALLGEMEINE GEFAHR**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass der beschriebene Vorgang das Risiko für körperliche Schäden (Verletzungsgefahr) birgt, wenn er entgegen der Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.

**GEFAHR**

Weist darauf hin, dass das Gerät brennbares Kältemittel verwendet. Falls das Kältemittel austritt und mit einer Zündquelle in Berührung kommt, besteht Brandgefahr.

**GEFAHR DURCH STARKE HITZE**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass der beschriebene Vorgang das Risiko für Verbrennungen an heißen Komponenten birgt, wenn er entgegen der Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.

**NICHT BEDECKEN**

Weist das betroffene Personal darauf hin, dass es verboten ist, das Gerät wegen Überhitzungsgefahr zu bedecken.

**ACHTUNG**

- Weist darauf hin, dass dieses Dokument vor der Installation und/oder vor dem Gebrauch des Geräts aufmerksam gelesen werden muss.



- Zeigt an, dass das vorliegende Dokument vor jedem Wartungs- bzw. Reinigungsvorgang aufmerksam zu lesen ist.

**ACHTUNG**

- Weist auf mögliche Zusatzinformationen in den beiliegenden Handbüchern hin.
- Zeigt an, dass im Gebrauchs- oder Installationshandbuch weiterer Informationen verfügbar sind.

**ACHTUNG**

Zeigt an, dass das Assistenzpersonal beim Umgang des Geräts auf die Anweisungen im Installationshandbuch zu achten hat.



0.3 - ALLGEMEINE HINWEISE

BEIM UMGANG MIT ELEKTROGERÄTEN MÜSSEN STETS GEWISSE GRUNDLEGENDE SICHERHEITSMASSNAHMEN BEACHTET WERDEN, UM DIE GEFAHR VON BRAND, STROMSCHLÄGEN UND VERLETZUNGEN ZU REDUZIEREN, DARUNTER:

1. Laut Gesetz ist dies ein vertrauliches Dokument, daher gilt das Verbot der Vervielfältigung oder Übermittlung an Dritte ohne ausdrückliche Genehmigung der Firma OLIMPIA SPLENDID. An den Geräten können technische Neuerungen vorgenommen werden, d.h. Einzelteile können u.U. anders aussehen als auf den Abbildungen, was jedoch die Gültigkeit der Anweisungen in diesem Benutzerhandbuch in keiner Weise beeinträchtigt.
2. Bevor Sie mit einer Tätigkeit beginnen (Installation, Instandhaltung, Gebrauch), lesen Sie aufmerksam das vorliegende Benutzerhandbuch und halten Sie sich strengstens an die in den einzelnen Kapiteln dargelegten Anweisungen.
3. Das gesamte Transport- und Installationspersonal der Maschine muss mit den vorliegenden Anweisungen vertraut sein.
4. Die Herstellerfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden an Personen oder Sachen, die durch Nichtbeachtung der im vorliegenden Benutzerhandbuch enthaltenen Sicherheitsvorschriften entstehen.
5. Die Herstellerfirma behält sich das Recht vor, an ihren Modellen jederzeit Veränderungen vorzunehmen, wobei die wesentlichen im vorliegenden Benutzerhandbuch beschriebenen Geräteeigenschaften unverändert bleiben.
6. Die Installation und Instandhaltung von Klimaanlage wie der hier beschriebenen können gefährlich sein, da sich im Inneren der Anlagen ein unter Druck stehendes Kühlgas befindet und sie zudem elektrische Bauteile enthalten, die unter Spannung stehen. Daher dürfen die Installation, die erste Inbetriebsetzung und die nachfolgenden Instandhaltungsarbeiten ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
7. Installationen die nicht entsprechend den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen sowie der Einsatz unter Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen, geben keinerlei Anspruch auf Garantie.
8. Die gewöhnliche Instandhaltung der Filter und die allgemeine äußerliche Reinigung können auch durch den Benutzer durchgeführt werden, da sie keine schwierigen oder gefährlichen Tätigkeiten erfordern.
9. Während der Montage und bei sämtlichen Instandhaltungstätigkeiten müssen die Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden, die in diesem Benutzerhandbuch und auf den Schildern im Innern der Geräte angeführt



sind; außerdem müssen sämtliche Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden, die der gesunde Menschenverstand gebietet und die durch die am Installationsort geltenden Sicherheitsbestimmungen vorgeschrieben sind.



10. Bei Eingriffen an der Kühlseite der Geräte sind stets Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen.



11. Die Klimaanlage DÜRFEN NICHT in Räumen installiert werden, in denen sich entflammbare oder explosive Gase befinden oder in denen hohe Feuchtigkeit herrscht (Wäschereien, Gewächshäuser usw.) oder in Räumen, in denen sich andere Geräte befinden, die viel Wärme freisetzen.



12. Bei der Auswechslung von Einzelteilen bitte ausschließlich original OLIMPIA SPLENDID-Ersatzteile verwenden.



13. WICHTIG! Um jeglichem Stromschlagrisiko vorzubeugen, muss der Stecker vor jedem Reinigungs- bzw. Wartungseingriff am Gerät aus der Steckdose gezogen ausgeschaltet werden.



14. Blitze, Autos in unmittelbarer Nähe sowie Mobiltelefone können Funktionsstörungen verursachen. Das Gerät ein paar Sekunden lang abschalten, das Klimagerät dann wieder starten.



15. Bei Regen wird empfohlen, die Stromversorgung: zu trennen, um etwaige Blitzschäden zu vermeiden.



16. Bei längerem Nichtgebrauch des Geräts oder wenn sich im klimatisierten Raum niemand aufhält wird es zur Vermeidung etwaiger Unfälle empfohlen, die Stromversorgung zu trennen.



17. Zur Reinigung des Geräts weder flüssige oder korrosive Reiniger verwenden; kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät spritzen, da diese die Kunststoffkomponenten beschädigen oder gar Stromschläge verursachen können.



18. Das Geräteinnere und die Fernbedienung nicht vor Nässe schützen. Es können Kurzschlüsse oder Brände entstehen.



19. Bei Funktionsstörungen (z.B.: ungewöhnliche Geräusche, unangenehmer Geruch, Rauch, ungewöhnlicher Überhitzung, elektrische Dispersion, usw.) muss die Stromversorgung umgehend getrennt werden. Wenden Sie sich an den örtlichen Händler.

20. Lassen Sie das Klimagerät nicht für längere Zeit in Betrieb, wenn die Feuchtigkeit sehr hoch ist oder die Fenster geöffnet sind. Die Feuchtigkeit könnte kondensieren und Einrichtungsgegenstände nassen oder beschädigen.



21. Stecken oder ziehen Sie den Netzstecker nicht während des Betriebs. Brand- oder Stromschlaggefahr.



-  22. Berühren Sie (falls in Betrieb) das Produkt nicht mit feuchten Händen. Brand- oder Stromschlaggefahr.
-  23. Positionieren Sie die Heizung oder andere Geräte nicht in der Nähe des Versorgungskabels. Brand- oder Stromschlaggefahr.
-  24. Darauf achten, dass das Wasser nicht in die Elektrobauteile eindringt. Es kann Brände, Produktschäden oder Stromschläge hervorrufen.
-  25. Das Lufteintrittsgitter nicht öffnen, solange das Gerät in Betrieb ist. Verletzungs- und Stromschlaggefahr, Gefahr von Produktschäden.
-  26. Den Lufteintritt und Austritt nicht blockieren; Gefahr von Produktschäden.
-  27. Führen Sie nicht die Hände oder Gegenstände in den Lufteinlass oder -auslass, während das Gerät in Betrieb ist.
Durch scharfe und bewegte Teile besteht Verletzungsgefahr.
28. Trinken Sie das aus dem Gerät tretende Wasser nicht. Dies ist unhygienisch und kann zu schweren Gesundheitsschäden führen.
-  29. Bei Gasaustritt aus anderen Geräten den Raum vor dem Einschalten des Klimageräts zunächst gut lüften.
30. Nehmen Sie das Klimagerät nicht auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
31. Lüften Sie den Raum gut, wenn Sie das Gerät zusammen mit einem Ofen usw. benutzen.
32. Setzen Sie das Klimagerät nicht für andere als für die vorgesehenen Verwendungszwecke ein.
33. Die Personen, die an den Kühlkreisläufen arbeiten bzw. Eingriffe vornehmen müssen in Besitz einer entsprechenden Zertifizierung einer akkreditierten Prüfstelle sein, die ihre Kompetenz im sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer spezifischen, in der Branche bewährten Prüfung belegt.
34. Gas R32 nicht in die Atmosphäre leiten; das R32 ist ein fluoriertes Kohlenwasserstoff, ein Treibhausgas mit einem Treibhauspotential (GWP) = 675.
-  35. Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät stimmt mit folgenden europäischen Richtlinien überein
- ECODSIGN 2009/125/EG, 206/2012/EU
 - ENERGIE-LABEL 2012/30/EU, 626/2011/EU
- und etwaigen späteren Aktualisierungen überein.
36. Das Gerät nicht elektrisch anschließen, bis die Installation abgeschlossen ist.
-  37. Während des Betriebs mit aktiven Heizwiderständen darauf achten, dass die Oberfläche des Geräts 60°C erreichen könnte. Es besteht Verbrennungsrisiko. Einen Mindestabstand von 200mm vom Gerät einhalten.



38. Während der Montage oder bei anderen Wartungen die in diesem Handbuch und die auf den Etiketten an den Geräten angegebenen Vorsichtsmaßnahmen beachten sowie jene, die an den gesunden Menschenverstand appellieren und die durch die geltenden Sicherheitsvorschriften des Installationsortes vorgeschrieben sind.

0.4 - ANMERKUNGEN ZU FLUORIERTEN GASEN



- Dieses Klimagerät enthält fluorierte Gase. Spezifische Angaben zu Gastyp und Gasmenge entnehmen Sie dem Typenschild am Gerät.
- Installation, Assistenz, Wartung und Instandsetzung des Geräts sind von einem zertifizierten Fachmann vorzunehmen.
- Der Abbau und das Recycling des Produkts sind von einem zertifizierten Fachmann vorzunehmen.
- Handelt es sich um ein Gerät mit eingebautem Leckagensensor, ist die Abwesenheit von Leckagen mindestens alle 12 Monate zu überprüfen.
- Es wird geraten, sämtliche Inspektionen bzw. Leckagenprüfungen detailliert zu registrieren.



- Vor Beginn von Arbeiten an dem Gerät, ist der dieses umgebende Bereich zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass keine Brandgefahr noch Verbrennungsrisiken vorliegen. Um das Kühlsystem zu reparieren, sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, bevor mit dem Eingriff am System begonnen wird.



DAS GERÄT DARF AUSSCHLIESSLICH GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN IN DIESEM HANDBUCH GEBRAUCHT WERDEN. JEDER ANDERWEITIGE GEBRAUCH KANN ZU SCHWEREN UNFÄLLEN FÜHREN. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR PERSONEN- ODER SACHSCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DER IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN VORSCHRIFTEN ENTSTEHEN.



1. Es ist erforderlich, den Bereich um den Arbeitsraum herum abzugrenzen und zu vermeiden, in beengtem Raum zu arbeiten. Durch Kontrolle des brennbaren Materials sichere Arbeitsbedingungen gewährleisten.



2. Sämtliches für die Wartung zuständige Personal, sowie die Personen, die im umgebenden Bereich arbeiten, müssen über die Art der Arbeit unterrichtet sein, die ausgeführt werden soll.



3. Der Bereich MUSS mit einem entsprechenden Kältemitteldetektor vor und während der Arbeit überprüft werden, sodass der Techniker über die potentiell brennbaren Atmosphären informiert ist. Sicherstellen, dass das Leckageprüfgerät für die Verwendung mit



brennbaren Kältemitteln geeignet ist, das heißt, dass es keine Funken erzeugt und entsprechend versiegelt oder eigensicher ist.

4. Elektronische Leckageprüfgeräte könnten eine Kalibrierung erfordern. Falls erforderlich, muss dieses in einem Bereich kalibriert werden, in dem kein Kältemittel vorhanden ist.
5. Sich vergewissern, dass das Suchgerät keine potentielle Zündquelle darstellt und dass es für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Messgerät muss für einen Prozentsatz des LFL (untersten Flammpunkts) des Kältemittels eingestellt und für das verwendete Kältemittel kalibriert sein; der angemessene Prozentsatz von Gas (höchstens 25%) muss bestätigt sein.
6. Hat man den Verdacht des Vorliegens eines Verlusts, sind sämtliche offenen Flammen zu beseitigen.
Findet man ein Kältemittelleck, das ein Löten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System entfernt werden oder in einem, vom Leck entfernten Teil (mittels Sperrventilen) isoliert werden. Anschließend ist der Stickstoff ohne Sauerstoff (OFN) sowohl vor als nach dem Löten aus dem System auszuspülen.



7. Für den Fall der Ausführung eines Schweiß- bzw. Lötvorgangs am Gerät IST ES ERFORDERLICH, einen Trockenpulver- oder CO₂-Feuerlöscher zur Verfügung zu haben.



8. Um eine Arbeit auszuführen, die das Freilegen von Leitungen beinhaltet, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, KEINE beliebige Verbrennungsquelle verwenden.
Brand- oder Explosionsgefahr!

9. Sämtliche Verbrennungsquellen (auch eine angezündete Zigarette) sollten fern von dem Ort gehalten werden, in dem alle die Arbeiten ablaufen sollen, während derer das brennbare Kältemittel in den umgebenden Raum abgelassen werden könnte.
10. Sicherstellen, dass der Bereich ausreichend belüftet wird, bevor Eingriffe am System vorgenommen werden; es muss ein ständiger Lüftungsgrad vorliegen.



11. KEINE Mittel verwenden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen oder zur Reinigung, mit Ausnahme von jenen, die vom Hersteller empfohlen werden.

12. Vor jedem Arbeitsschritt stets kontrollieren, dass:
 - Die Kondensatoren entleert sind.
Der Vorgang muss auf sichere Weise erfolgen, um die Möglichkeit, Funken zu erzeugen, zu vermeiden;
 - Keine Elektrobauteile Spannung führen und dass die Kabel nicht



freilegen, während man das System füllt, rückgewinnt oder spült;

- Die Erdung durchgängig ist.

13. Sämtliche elektrischen Versorgungen müssen vom Gerät getrennt sein, an dem man arbeitet. Falls es unbedingt nötig ist, dass das Gerät mit Strom versorgt wird, ist ein stets in Betrieb befindlicher Leckagemelder am kritischsten Punkt zu platzieren.



14. Sicherstellen, dass die Dichtungen und das Dichtmaterial nicht abgenutzt sind. Mögliches Entstehen von brennbaren Atmosphären.



15. Keinerlei dauerhafte induktive oder kapazitive Last an den Stromkreis anlegen, ohne sich vergewissert zu haben, dass dies die für das benutzte Gerät zulässige Spannung und Strom nicht übersteigen lässt.

Das Prüfgerät muss die ordnungsgemäßen Nennwerte aufweisen.



16. Regelmäßig überprüfen, dass die Verkabelung nicht Verschleiß, Korrosion, zu großem Druck, Schwingungen, scharfen Kanten oder anderen ungünstigen Bedingungen ausgesetzt ist.

17. Wird im Inneren des Kühlkreislaufs zwecks Reparatur oder aus einem beliebigen anderen Grund eingegriffen, sind konventionelle Verfahren zu befolgen:

- Das Kältemittel beseitigen;
- Den Kreislauf mit Inertgas spülen;
- Entleeren;
- Erneut mit Inertgas spülen;
- Den Kreislauf mit einem Schnitt oder eines Lötvorgangs öffnen.

18. Die Ladung des Kältemittels muss in den entsprechenden Aufbewahrungszylindern aufbewahrt werden. Das System muss mit OFN „gereinigt“ werden, um die Einheit sicher zu machen. Es könnte sein, dass dieser Vorgang mehrmals zu wiederholen ist. KEINE Druckluft oder Sauerstoff für diesen Vorgang verwenden.

19. Die Zylinder sind in aufrechter Stellung zu halten. Nur für die Rückgewinnung von Kältemitteln geeignete Zylinder verwenden. Die Zylinder müssen mit einem Druckbegrenzungsventil und mit Abschaltventilen in gutem Zustand versehen sein. Es muss auch ein Satz kalibrierter Wägeskalen zur Verfügung stehen.



20. Die Schläuche müssen mit Anschlüssen für deren Abnahme versehen sein und dürfen KEINE Austritte aufweisen. Vor dem Gebrauch des Rückgewinnungsgeräts, kontrollieren, dass dieses ordnungsgemäß gewartet wurde und die eventuellen Elektrobauteile versiegelt sind, um einer Entzündung im Fall des Austritts von Kältemittel vorzubeugen.

21. Sich vergewissern, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor dieses erneut mit dem Kältemittel gefüllt wird. Das System mit Etiketten versehen,



wenn der Füllvorgang abgeschlossen ist. Größte Sorgfalt walten lassen, das Kühlsystem nicht zu überladen.



22. Vor der Vornahme der Befüllung, ist das System der Druckprüfung mit OFN zu unterziehen und nach der Füllung, jedoch vor der Inbetriebnahme, der Dichtigkeitsprüfung. Es ist erforderlich, vor Verlassen der Arbeitsstelle eine weitere Dichtigkeitsprüfung vorzunehmen.
23. Das rückgewonnene Kältemittel ist dem Zulieferer des Kältemittels im entsprechenden Rückgewinnungszylinder zurückzugeben, wobei das entsprechende Abfall-Überführungs-Protokoll erstellt wird. Die Kältemittel nicht in den Rückgewinnungseinheiten vermischen und schon gar nicht in den Zylindern.
24. Falls die Kompressoren oder deren Öle entfernt werden müssen, sicherstellen, dass sie auf ein annehmbares Niveau geleert wurden, um sicher zu sein, dass kein Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Dieser Schritt muss vorgenommen werden, bevor der Kompressor an die Zulieferer ausgehändigt wird. Am Kompressorkörper nur ein elektrisches Heizsystem verwenden, um diesen Vorgang zu beschleunigen.
25. Das Gerät darf nicht durchstochen oder verbrannt werden.
26. Die auszutauschenden elektrischen Komponenten **MÜSSEN** geeignet sein und den Spezifikationen des Geräts entsprechen. Alle Wartungsarbeiten **MÜSSEN** wie in diesem Handbuch beschrieben durchgeführt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller.
27. Wenden Sie die folgenden Kontrollen an:
 - Die Markierungen am Gerät sind immer sichtbar und lesbar, andernfalls müssen sie korrigiert werden;
 - Kältemittel enthaltende Rohrleitungen oder Komponenten **MÜSSEN** an einem Ort installiert werden, an dem keine Substanz sie korrodieren kann, es sei denn, die Komponenten bestehen aus inhärent korrosionsbeständigen Materialien oder sind ausreichend gegen diese Gefahr geschützt.
28. Das gesamte Kältemittel muss auf sichere Weise zurückgewonnen werden. Nehmen Sie außerdem eine Probe des Öls und des Kältemittels, für den Fall, dass eine Analyse erforderlich ist, bevor Sie das zurückgewonnene Kältemittel wiederverwenden. Bevor Sie den Vorgang durchführen, schalten Sie das System elektrisch ab und stellen Sie sicher, dass:
 - mechanische Handhabungs-Einrichtungen für kältemittelhaltige Flaschen vorhanden sind;
 - die gesamte persönliche Schutzausrüstung ordnungsgemäß verwendet wird;
 - der Rückgewinnungs-Vorgang stets von einem Fachmann überwacht wird;



- die Geräte und Rückgewinnungs-Flaschen dem Standard entsprechen. Entleeren Sie das System, und wenn dies nicht möglich ist, sorgen Sie für einen Auffangbehälter, damit das Kühlmittel abgeleitet werden kann. Stellen Sie vor Beginn der Bergung sicher, dass der Zylinder auf der Waage steht, und starten Sie das Bergungsgerät, indem Sie es gemäß den Anweisungen bedienen.
29. Überfüllen Sie die Zylinder NICHT (die Flüssigkeit darf 80 % des Volumens nicht überschreiten).
Achten Sie darauf, dass der maximale Betriebsdruck des Zylinders NICHT, auch nicht vorübergehend, überschritten wird. Wenn der Vorgang wie oben beschrieben abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Ausrüstung und die Flaschen entfernt werden. Prüfen Sie vor dem Einschalten des Geräts, ob alle Absperrventile geschlossen sind.
30. Das zurückgewonnene Kältemittel darf nicht in ein anderes Kältesystem gefüllt werden, bevor es nicht gereinigt und überprüft wurde.
31. Nach der abgeschlossenen Installation sicherstellen, dass es zu keinem Austritt von Kältemittel kommt (in Verbindung mit Flammen bildet die Kühlflüssigkeit giftige Gase).

0.5 - BESTIMMUNGS-GEMÄSSE VERWENDUNG

- Das Klimagerät darf ausschließlich zur Erzeugung von Warm- oder Kaltluft (nach Wahl) verwendet werden, damit in den Räumlichkeiten eine angenehme Temperatur geschaffen wird.
- Der unsachgemäße Gebrauch des Geräts (innen und außen) enthebt OLIMPIA SPLENDID von jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Sachen und Tieren.

0.6 - GEFAHRENBEREICHE

- Die Klimageräte dürfen nicht in Räumen mit brennbaren, explosionsgefährdeten Gasen installiert werden, in sehr feuchten Räumen (Waschküche, Gewächshaus, usw.) oder in Räumen, in denen weitere Maschine eine große Hitzequelle darstellen. Auch nicht in der Nähe von Salz- oder Schwefelwasserquellen.



- In der Nähe des Klimageräts ist der Gebrauch von Gas, Benzin oder anderen brennbaren Flüssigkeiten VERBOTEN.
- Das Klimagerät verfügt über keinen Lüfter für die Zufuhr von frischer Außenluft in den Raum, zum Lüften des Raums Fenster und Türen öffnen.



- Installieren Sie stets einen Automatikschutzschalter und sehen Sie einen gesonderten Stromkreis vor.



1 - BESCHREIBUNG DES GERÄTS

1.1 - AUFSTELLUNG DER BEILIEGENDEN KOMPONENTEN

Die Einheiten, aus denen sich das Klimagerät zusammensetzt, werden einzelnen in Kartons verpackt.

Die Verpackung kann mit einem Gabelstapler transportiert werden. Zum Heben die speziellen Griffe verwenden.

Vor dem Beginn mit der Montage ist sicherzustellen, dass alle Teile griffbereit sind.

A. Gerät UNICO VERTICAL

T1. Fernbedienung

C. FSC-Unico R32 Warnungen

D. Haftisolierstreifen (2 Stk.)

E. Satz Schrauben und Dübel

F. Außengitter für die Ansaugung und den Ausblas der Luft einschließlich Ketten und Kit für die Installation der Gitter (2 Stk.)

G. Innenflansch (2 Stk.)

H. Rohrhalbschalen für Wandschläuche (2 Stk.)

L. Bügel für Wandverankerung

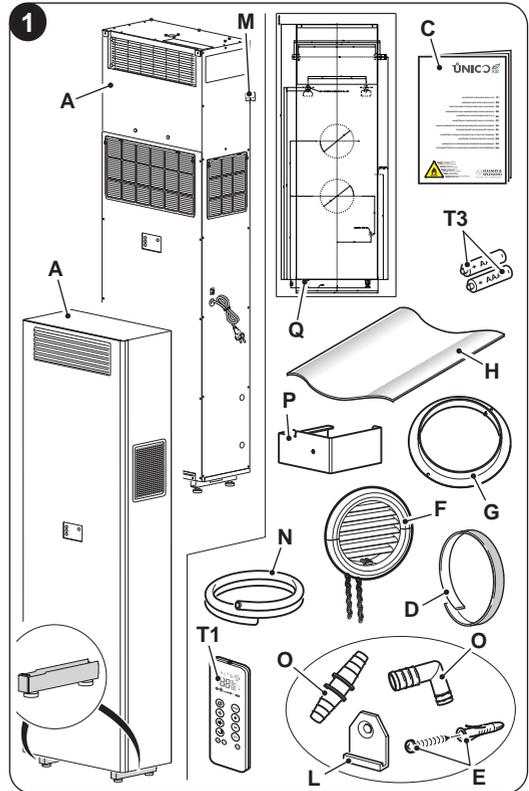
M. Befestigungsplatte (2 Stk.)

N. Kondensablassschlauch

O. Verbindung Kondensatablaufeitung

P. Halterung zur Drehung des Kondensatventils

Q. Vorlage



Die 2 für die Fernbedienung erforderlichen 1,5-V-Batterien (T3) Typ AAA sind nicht im Lieferumfang enthalten.

1.2 - LAGERUNG

Die verpackten Klimageräte sind in einem geschlossenen und gegen Witterungseinflüsse geschützten Raum auf Paletten oder entsprechenden Untersätzen aufzubewahren.



DIE VERPACKUNG NICHT AUF DEN KOPF STELLEN UND NICHT IN DIE WAAGERECHE BRINGEN.



1.3 - EMPFANG UND AUSPACKEN

Das Gerät wird von Fachleuten sachgemäß mit geeigneten Materialien verpackt. Die Geräte werden vollständig und in perfektem Zustand geliefert, dennoch ist zur Überprüfung der Qualität der Transportdienste Folgendes zu beachten:

- Ist der Verpackung bei Empfang der Ware beschädigt, nehmen Sie die Sendung unter Vorbehalt an und halten Sie die etwaigen Schäden fotografisch fest.
- Auspacken und die Übereinstimmung der Angaben auf den Packlisten mit den vorhandenen Komponenten prüfen.
- Sicherstellen, dass die einzelnen Komponenten keine Transportschäden aufweisen; etwaige Schäden müssen dem Sender entsprechend fotografisch dokumentiert binnen 3 Tagen nach Erhalt schriftlich per Einschreiben mit Rückschein mitgeteilt werden.
- Vorsicht beim Auspacken und der Installation des Geräts.

Scharfe Teile können eine Verletzungsgefahr darstellen; achten Sie insbesondere auf die Kanten des Gehäuses sowie die Rippen von Kondensator.



Etwaige Schadensmeldungen werden nach Ablauf der 3-Tages-Frist nach Lieferdatum nicht mehr berücksichtigt.

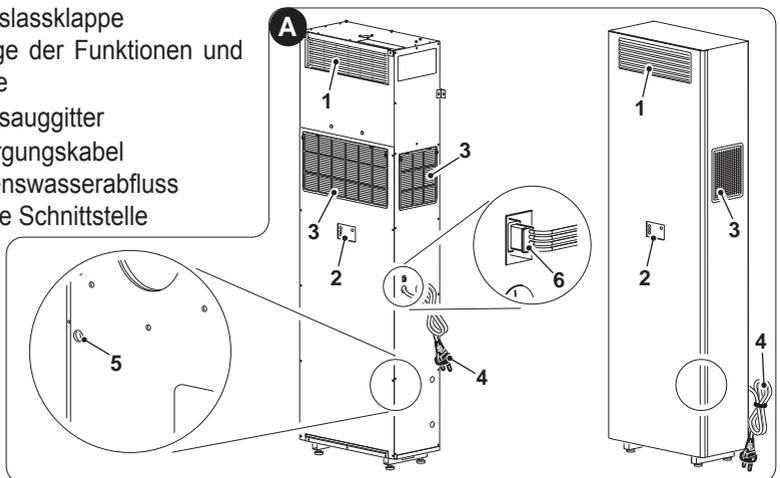
Zuständiger Gerichtshof für etwaige Streitfragen ist das Gericht BRESCIA.



Bewahren Sie die Verpackung mindestens während der gesamten Garantielaufzeit auf, um das Gerät für etwaige Reparaturen beim Kundenservice einzuschicken. Die Verpackungsbestandteile sind nach den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.

1.4 - BESCHREIBUNG DER GERÄTEBAUTEILE (Abb.A)

- Luftauslassklappe
- Anzeige der Funktionen und Alarme
- Luftansauggitter
- Versorgungskabel
- Kondenswasserabfluss
- Serielle Schnittstelle



2 - INSTALLATION

2.1 - HINWEISE ZUR INSTALLATION

Für eine erfolgreiche Installation und optimale Betriebsleistung die Hinweise in der Installationsanleitung und in dieser Anleitung genau befolgen.



Die Missachtung der genannten Vorschriften kann zu Betriebsstörungen des Geräts führen, wobei die Firma OLIMPIA SPLENDID keine Garantie und für etwaige Schäden an Personen, Tieren oder Sachen keinerlei Haftung übernimmt.



Es ist wichtig, dass die Elektroanlage den Vorschriften entspricht, die im technischen Merkblatt enthaltenen Angaben einhält und mit einer wirksamen Erdung versehen ist.

2.2 - ABMESSUNGEN UND EIGENSCHAFTEN DES RAUMS, IN DEM DAS KLIMAGERÄT INSTALLIERT WIRD

- Vor der Installation des Klimagerätes ist eine Berechnung der benötigten Kühlleistung für den Sommer (für den Winter nur bei Modellen, die mit einer Wärmepumpe ausgestattet sind) bezüglich des betreffenden Raums durchzuführen.
- Je genauer diese Berechnung ist, desto effizienter ist die Arbeitsweise des Gerätes.
- Für die Durchführung der Berechnungen ist Bezug auf die geltenden Vorschriften zu nehmen.
- Im Falle von besonders komplexen Installationen ist es empfehlenswert, sich an kompetente Fachkräfte (Wärmetechniker) zu wenden.
- Nach Möglichkeit sollten höhere Wärmeleistungen vermieden werden, wobei Folgendes zu beachten ist: Bei großflächigen Fenstern, die einer starken Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, sollten im Raum Vorhänge oder auf der Außenseite des Gebäudes Sonnenschutzvorrichtungen (Stores, Veranden, lichtbrechende Folien, usw.) angebracht werden. Der klimatisierte Raum sollte möglichst lange geschlossen bleiben.
- Es sollten keine Halogenlampen mit hohem Energieverbrauch oder andere elektrischen Strom aufnehmende Geräte (Öfen, Dampfbügeleisen, Kochfelder, usw.) eingeschaltet werden.

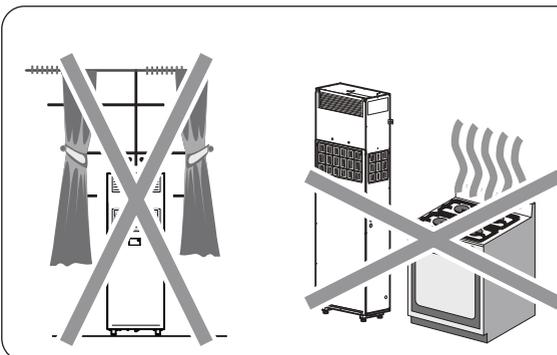
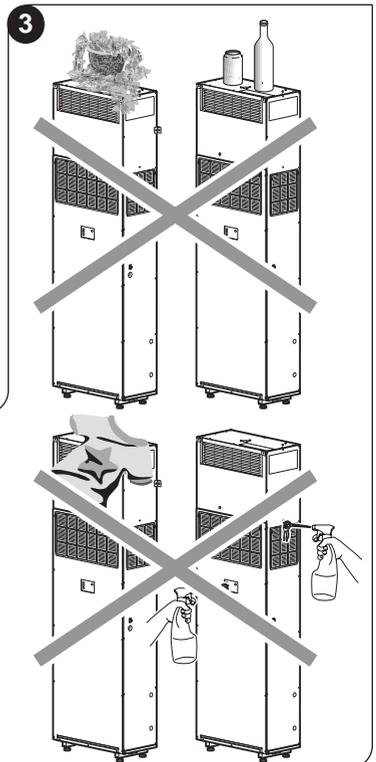
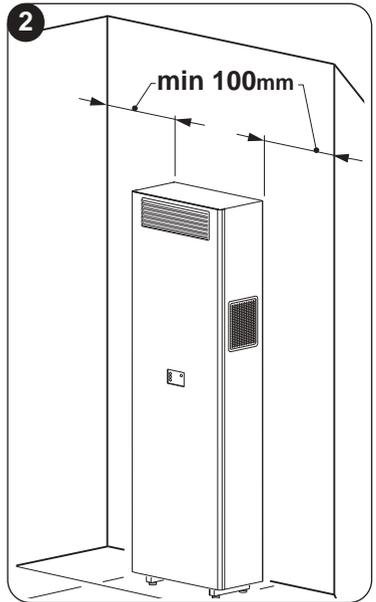
2.3 - WAHL DER POSITION DER EINHEIT

Für eine optimale Geräteleistung und zur Vermeidung von Defekten oder Gefahrensituationen muss die Installationsposition des Innengeräts folgende Anforderungen erfüllen:

- a. Das Gerät keinen Hitze- bzw. Dampfquellen (Abb. 3) aussetzen.



- b. Sicherstellen, dass der Freiraum rechts und links vom Gerät mindestens 100 mm sowie über ihm mindestens 80 mm beträgt. (Abb. 2).
- c. Die Wand, an der das Innengerät fixiert werden soll, muss stabil, robust und zum Tragen des Gerätegewichts geeignet sein.
- d. Es muss möglich sein, rund um die Einheit genügend Platz für eventuelle Instandhaltungsarbeiten frei zu lassen.
- e. Die freie Luftzirkulation sowohl im oberen Ansaugteil (Vorhänge, Pflanzen, Möbel) als auch im stirnseitigen Abzug darf in keiner Weise behindert werden, da es ansonsten zu Wirbelungen kommen könnte, die den korrekten Betrieb des Gerätes behindern (Abb. 3).
- f. Kein Wasser oder irgendwelche anderen Flüssigkeiten direkt auf das Gerät spritzen (Abb. 3).
- g. Das Gerät darf nicht so angebracht sein, dass die Luftströmung direkt auf die in der Nähe befindlichen Personen gerichtet wird (Abb. 3).
- h. Forcieren Sie niemals die Öffnung der Luftabzugsrippe (Abb. 3).
- i. Auf das Luftansauggitter keine Flaschen, Dosen, Kleidung, Blumen oder andere Gegenstände stellen oder legen. (Abb. 3)
- l. Das Gerät darf nicht direkt über Haushaltsgeräten (Fernseher, Radio, Kühlschrank, usw.) oder oberhalb von Wärmequellen installiert werden (Abb. 3).





Das Gerät ist an einer zur Außenseite des Gebäudes gerichteten Wand zu installieren.



Hinweis: Nachdem unter Berücksichtigung der zuvor erläuterten Kriterien die Stelle, an der das Klimagerät installiert werden soll, gewählt wurde, ist zu überprüfen, ob sich an der zu bohrenden Stelle in der Wand Stahlträger, Wasserrohre, Abwasserleitungen, elektrische Kabel o.ä. befinden, die eine Bohrung verhindern. Nach der Erstellung der beiden Bohrungen ist zu überprüfen, ob die Außenluftansaugung und die Rückführung der Luft nach außen nicht durch blattreiche Pflanzen, Fassadenverkleidungen, Fensterläden o.ä. behindert wird.



Für Informationen zur Installation des Geräts siehe INSTALLATIONSANLEITUNG des Unico Vertical.

2.4 - ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Das Gerät ist mit einem Netzkabel mit Stecker ausgestattet. Wenn die Steckdose direkt mit der Kabellänge erreichbar ist, kann das Gerät einfach eingesteckt werden.



Vor dem Anschluss der Klimaanlage sind folgende Bedingungen sicherzustellen:

- Die Spannungs- und Frequenzwerte der Stromversorgung stehen in Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes.
- Die Versorgungsleitung ist mit einem wirksamen Erdschluss ausgestattet und korrekt für die maximale Stromaufnahme des Klimagerätes bemessen (Mindestkabelquerschnitt gleich 1,5 mm²).
- Das Gerät wird ausschließlich über eine zum mitgelieferten Stecker passende Steckdose gespeist.



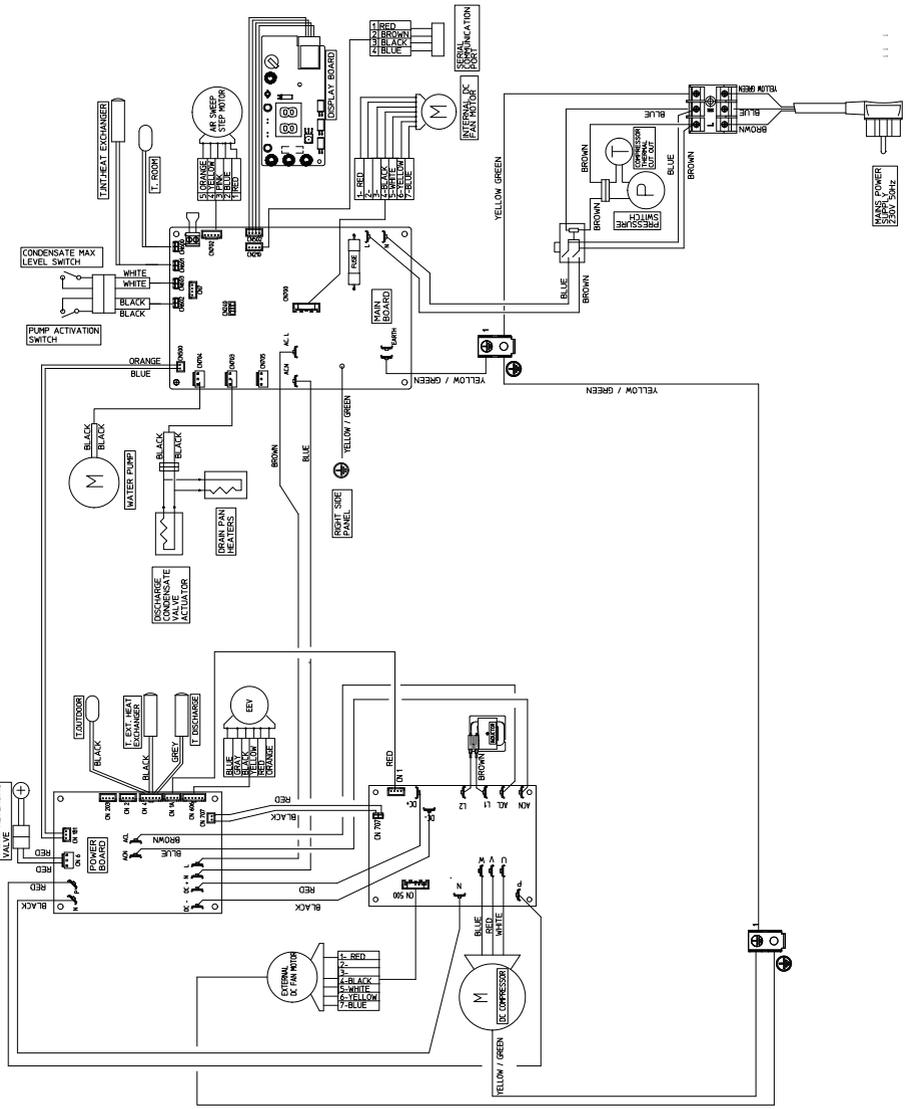
Die eventuelle Auswechselung des Versorgungskabels ist ausschließlich durch den technischen Kundendienst von autorisiert oder Personal mit entsprechender Qualifikation auszuführen.

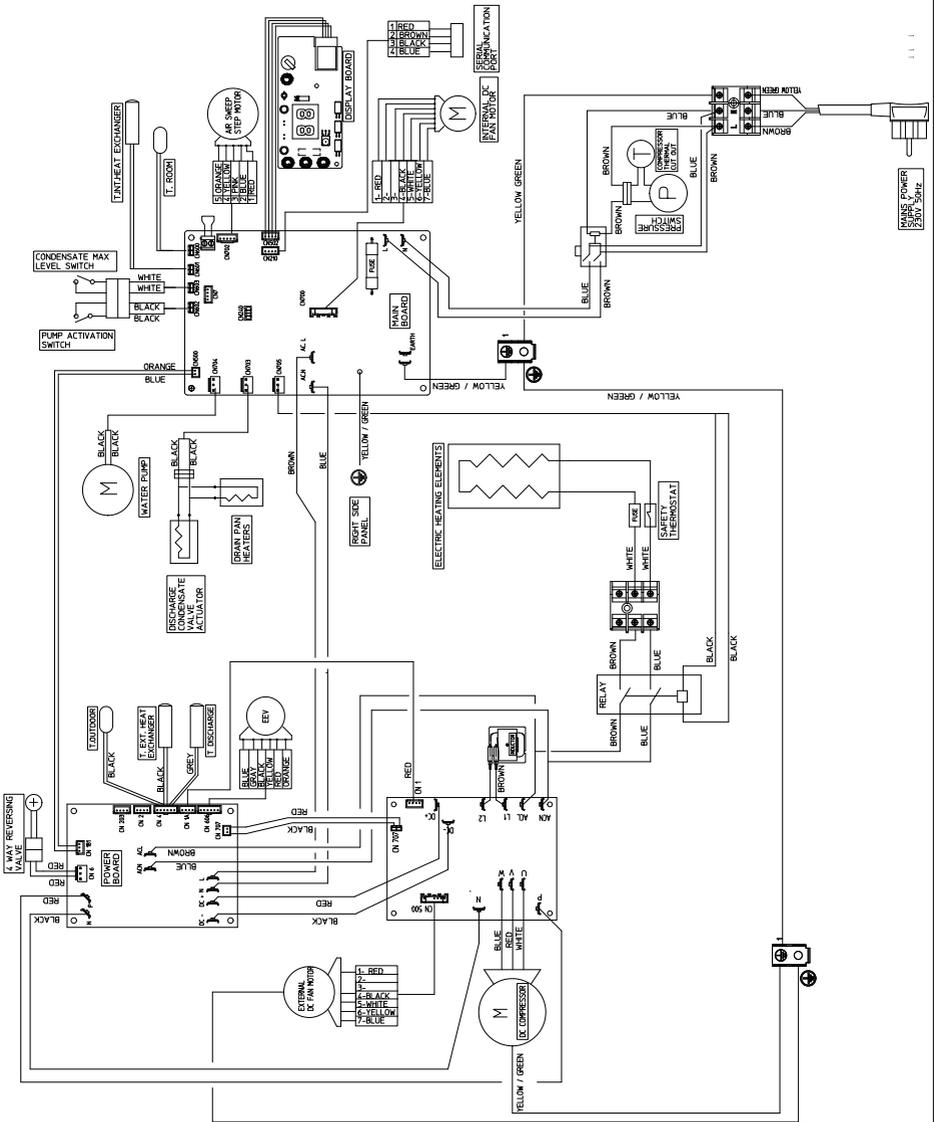


Am Stromnetz des Gerätes ist eine geeignete allpolige Trennvorrichtung in Übereinstimmung mit den nationalen Installationsregeln vorzusehen. In jedem Fall ist es notwendig sicherzustellen, dass die elektrische Stromversorgung mit einer geeigneten Erdung und angemessenen Schutzvorrichtungen gegen Überlasten und/oder Kurzschlüsse ausgestattet ist (es empfiehlt sich eine verzögerte Schmelzsicherung vom Typ 16 AT oder andere Vorrichtung mit gleichwertigen Funktionen).



A



B



Um jegliche Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden, muss der Hauptschalter vor der Vornahme von elektrischen Anschlüssen und jedem Wartungseingriff am Gerät getrennt werden.

2.5 - KONFIGURIERUNG MITTELS BEDIENFELD

Zur Änderung der Konfigurationen, wie folgt, vorgehen:

- Sicherstellen, dass das Gerät korrekt mit Strom versorgt wird und angeschlossen ist und sich im Standby-Modus befindet.
- Die Taste **MODE** etwa 10 Sekunden lang drücken, bis das Display den Parameter **P0** anzeigt.
- Die Tasten „+“ oder „-“ drücken, um den einzustellenden Wert des Parameters auszuwählen (von **P0** bis **P4**).
- Die Taste **MODE** etwa 2 Sekunden lang drücken, bis der Parameter blinkt.
- Die Tasten „+“ oder „-“ drücken, um den gewünschten Wert auszuwählen.
- MODE** drücken, um den gewünschten Wert zu bestätigen.
- Die Taste Stand-by drücken oder etwa 20 Sekunden abwarten, um die Prozedur der Parameterkonfiguration zu verlassen.

2.5.1 -Konfigurierung Energy boost/System enable



Der auf der Klemme der Hauptplatine (Y1) befindliche Eingang (Y2) kann verwendet werden, um die Funktionen ENERGY BOOST oder SYSTEM ENABLE des Klimageräts zu aktivieren (Abb. 4).

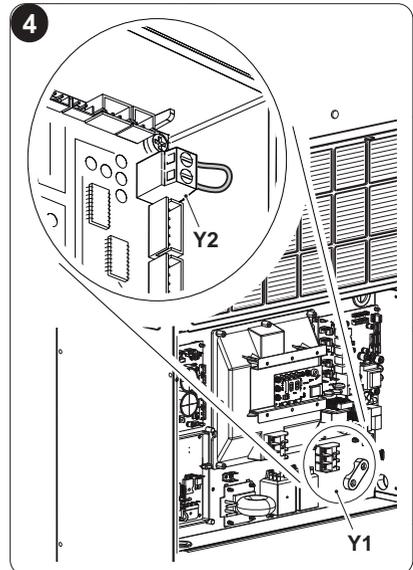
Bei der Konfigurierung des Kontakts Energy boost oder System enable zeigt das Display **PI** an. Der Parameter kann einen Wert von -5 bis +5 aufweisen.

Mit dem Wert **PI = 0**, funktioniert der Eingang als **SYSTEM ENABLE**.

Öffnet sich der Kontakt, wird das Klimagerät in den Stand-by-Modus versetzt. Schließt sich der Kontakt, stellt das Klimagerät den vorherigen Betriebszustand wieder her.

Mit dem Wert **PI ≠ 0**, funktioniert der Eingang als **ENERGY BOOST**.

Wenn sich der Kontakt öffnet, erscheint am Display der Code E. Die gewünschte Temperatur wird um **PI °C** gesenkt, wenn sich das Klimagerät im Kühlbetrieb befindet,



oder um 1°C erhöht, wenn sich das Klimagerät im Heizbetrieb befindet. Wenn sich der Kontakt schließt, stellt das Klimagerät seinen vorherigen Betriebszustand wieder her. Der Eingang ENERGY BOOST hat keine Wirkung, wenn das Klimagerät sich im Gebläse-, Entfeuchter- oder Automatikmodus befindet.



Vor dem Durchführen von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen stets sicherstellen, dass die Anlage unter Verwendung der Fernbedienung ausgeschaltet wurde und der Versorgungsstecker der Anlage ausgesteckt wurde (bzw. dass der vorgeschaltete Haupttrennschalter auf „0“ OFF steht).

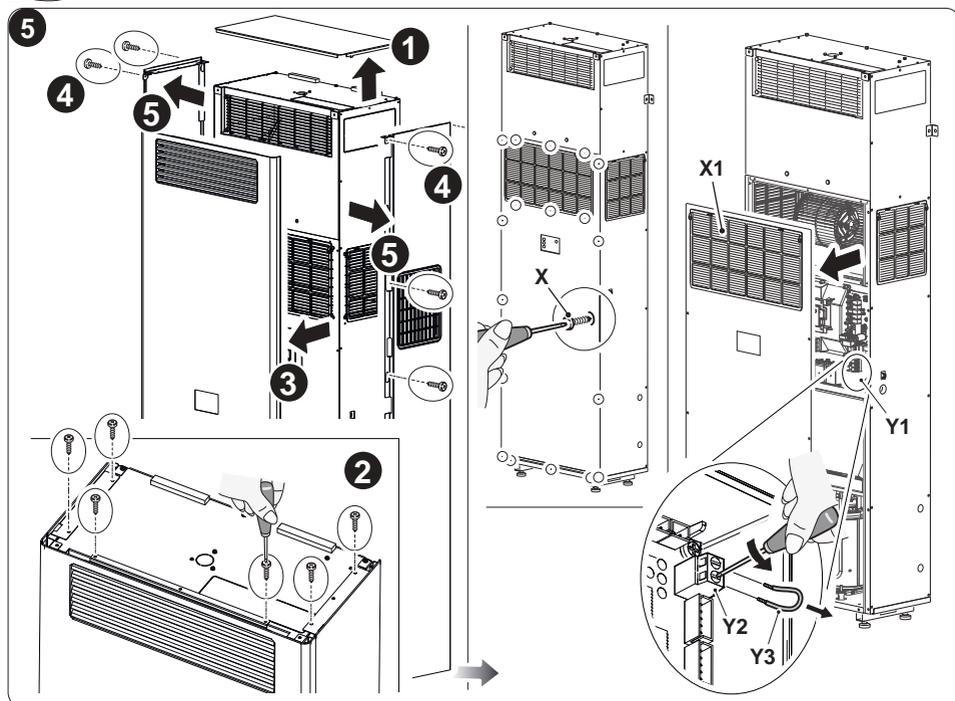
Um das Gerät bei Aktivierung einer der beiden Funktionen zu konfigurieren, wie folgt vorgehen:

- Die Verkleidungen abnehmen (falls vorhanden). Die Schrauben (X) aus der Frontplatte lösen (Abb. 5).
- Die Frontplatte (X1) entfernen (Abb. 5).
- Den mitgelieferten Jumper (Y3) aus der Schraubklemme (Y2) entfernen (Abb. 5).
- Die Schaltanlage schließen.
- Die Frontplatte des Geräts wieder anbringen. Dieser Eingang muss über einen potentialfreien Kontakt gesteuert werden.

Der Eingang muss durch einen sauberen, potentialfreien Kontakt gesteuert werden.



Ein nicht längeres Kabel als 10 m verwenden.



2.5.2 -Konfigurierung Input setting

Bei der Konfigurierung des offenen oder geschlossenen Kontakts zeigt das Display **P2** an. Um die gewünschte Konfiguration einzustellen, die zuvor beschriebenen Prozeduren ausführen und zwischen dem Parameter **nc** (geschlossener Kontakt) oder **no** (offener Kontakt) wählen.

- Parameter **nc**- Öffner (Standardauswahl): Wenn sich der Kontaktschalter öffnet, führt das Gerät die gewählte Funktion aus (angezeigt durch Parameter **PI**). Bei geschlossenem Kontakt wird das Gerät im vorherigen Betriebsmodus neu gestartet.
- Parameter **no**- Schließer: Wenn sich der Kontaktschalter schließt, führt das Gerät die gewählte Funktion aus (angezeigt durch Parameter **PI**). Bei geöffnetem Kontakt wird das Gerät im vorherigen Betriebsmodus neu gestartet.

2.5.3 -Konfigurierung der Maßeinheit der Temperatur

Bei der Konfigurierung der Maßeinheit der Temperatur zeigt das Display **P3** an. Um die gewünschte Konfiguration einzustellen, die zuvor beschriebenen Prozeduren ausführen und zwischen dem Parameter **_C** (Celsius) oder **_F** (Fahrenheit) wählen.

Konfiguration der Maßeinheit über Fernbedienung:

- a. Die Tasten **B6** und **B7** gleichzeitig drücken.

Die Konfiguration der Maßeinheit wird im Gerät gespeichert, um die Auswahl nach jedem Ausschalten wiederherzustellen.

2.5.4 -Konfigurierung Wärmepumpe / nur kalt / nur warm

Bei der Konfigurierung der Betriebsweise des Geräts zeigt das Display **P4** an.

Um das Gerät derart einzustellen, dass es sowohl im Kühl- wie im Heizbetrieb läuft, die Konfiguration „**HP**“ (heat pump) auswählen.

Um das Gerät derart einzustellen, dass es nur im Kühlbetrieb läuft, die Konfiguration „**CO**“ (cooling only) auswählen.

Um das Gerät derart einzustellen, dass es nur im Heizbetrieb läuft, die Konfiguration „**HO**“ (heating only) auswählen.



Wenn das Gerät in den CO-Modus geschaltet wird, den Notablauf verwenden.

3 - BEDIENUNG

3.1 - WARNHINWEISE



Die Installation und der elektrische Anschluss des Geräts sind durch Fachpersonal mit den gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen auszuführen. Die Installationsanweisungen sind im entsprechenden Abschnitt in diesem Handbuch enthalten.





Der aus den internen und externen Gittern austretende Luftstrom darf weder durch Gegenstände noch durch Bauteile jeder Art (Möbel, Gardinen, Pflanzen, Laubwerk, Rollläden, usw.) behindert werden.



- **Zur Vermeidung von großen Schäden an den äußeren Teilen darf das Gehäuse auf keinen Fall als Sitz- oder Ablagefläche benutzt werden.**
- **Sollte aus dem Gerät Wasser austreten, ist dieses sofort auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Setzen Sie sich mit der nächstgelegenen Kundendienststelle in Verbindung.**
- **Im Modus "Heizung" erfolgt ein regelmäßiger Abtauvorgang des inneren Wärmetauschers (Verflüssigers), da sich auf der Oberfläche Eis bilden kann. In diesem Fall arbeitet das Gerät zwar weiter, doch gibt es keine Warmluft an den Raum ab. Diese Phase kann drei bis höchstens zehn Minuten dauern.**
- **Den Luftfilter, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben, in regelmäßigen Zeitabständen reinigen (5.1.2).**



Das Gerät darf nicht in Räumen installiert werden, in denen sich explosive Gase bilden oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturwerte, die in der Installationsanleitung angegebenen Grenzwerte überschreiten, vorhanden sind.

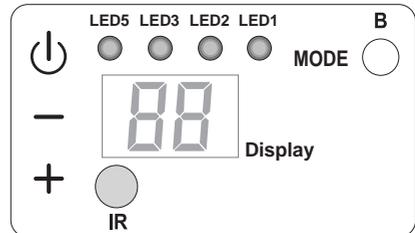
3.2 - BESCHREIBUNG DER ANZEIGEKONSOLE

In der Mitte der Frontplatte des Geräts befindet sich das Display mit Tasten und LEDs, deren Funktionen nachfolgend beschrieben werden.

Tasten

Vor der Vornahme der folgenden Schritte, eine beliebige Taste drücken, um die Anzeigetafel freizuschalten.

- + Erhöhung der gewünschten Temperatur (höchster einstellbarer Wert 30°C/86°F).
- Verringerung der gewünschten Temperatur. (Geringster einstellbarer Wert im Heizmodus 16°C/61°F, im Kühlmodus 18°C/64°F).
- ⏻ Aktivierung bzw. Deaktivierung (Stand-by) des Klimageräts und Wahl der Lüftergeschwindigkeit.
 - Kurze Berührung, um die geringste, mittlere, höchste oder automatische Geschwindigkeit zu wählen.
 - Lange Berührung zur Aktivierung bzw. Deaktivierung (Stand-by).



- MODE** Wahl des Betriebsmodus und Einstellung der Parameter
- Kurze Berührung (länger als 2 Sekunden), um den Betriebsmodus Lüfter, Kühlen, Heizen zu wählen
 - Lange Berührung, um die Parametereinstellung freizugeben, wenn in Stand-by

+ und - Gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang drücken, um die Tastatur freizugeben bzw. zu sperren

 und **MODE** Gleichzeitig und lang (mindestens 5 Sekunden) drücken, um die Meldung Filter verschmutzt zurück zustellen

Anderes

IR Infrarot-Empfänger

B Akustischer Melder

LEDs

LED1: Modus-Einstellung, rot oder blau

LED2: Einstellung der drahtlosen Verbindung, grün

LED3: Anzeige Betrieb der elektrischen Heizung, orange

LED5: Timer-Einstellung, weiß

BETRIEBSBEDINGUNGEN	DISPLAY (weiß)	LED2 WLAN (grün)	LED1 Modus (rot/blau)	LED5 Timer (weiß)
Stand-by	OFF	OFF	OFF	X
Kühlmodus	18÷30°C/64÷86F	ON(*)	BLAU	X
Heizmodus	16÷30°C/61÷86F	ON(*)	ROT	X
Entfeuchtungsmodus	--	ON(*)	BLAU	X
Lüftermodus	--	ON(*)	OFF	X
Automatik-Modus	A	ON(*)	X	X
Hohe Gebläsedrehzahl	H1	ON*	X	X
Mittlere Gebläsedrehzahl	ME	ON*	X	X
Niedrige Gebläsedrehzahl	Lo	ON*	X	X
Automatische Gebläsedrehzahl	Auto	ON*	X	X
Timer freigegeben	X	ON(*)	X	ON
 Warnung Filterverschmutzung*	F1	ON*	X	X



BETRIEBSBEDINGUNGEN	DISPLAY (weiß)	LED2 WLAN (grün)	LED1 Modus (rot/blau)	LED5 Timer (weiß)
Tastatur gesperrt	BL	ON*	X	X
Parameter Konfigurierung hohe oder niedrige Wand	PD	OFF	OFF	OFF
Deckeninstallation	uP	OFF	OFF	OFF
Bodeninstallation	dD	OFF	OFF	OFF
Energy Boost/Systemfreigabe	PI	OFF	OFF	X
Energy Boost Kontaktöffnung (Par. PI>0)	E	ON*	X	X
Systemfreigabe Kontaktöffnung (Par. PI>0)	P	ON*	OFF	X
Input setting	P2	OFF	OFF	OFF
Öffnung Kontakt Energy Boost bzw. System Enable	nc	OFF	OFF	OFF
Schließung Kontakt Energy Boost bzw. System Enable	no	OFF	OFF	OFF
Temperaturregeleinheit	P3	OFF	OFF	X
Temperaturregeleinheit Celsius	_C	OFF	OFF	X
Temperaturregeleinheit Fahrenheit	_F	OFF	OFF	X
Konfigurationseinstellung	P4	OFF	OFF	X
Konfigurationseinstellung Wärmepumpe	HP	OFF	OFF	X
Konfigurationseinstellung Nur Kühlbetrieb	C _o	OFF	OFF	X
Konfigurationseinstellung Nur Heizbetrieb	H _o	OFF	OFF	X
Input setting	RP	Blinken	OFF	OFF

Legende

* Reset wie beschrieben in Abs. 3.2

EIN (ON)* Wenn drahtlos verbunden

EIN (ON) Aktiviert

X Nicht relevant

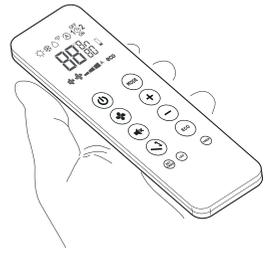
AUS (OFF) Deaktiviert



3.3 - BENUTZUNG DER FERNBEDIENUNG

Mit der mit dem Klimagerät mitgelieferten Fernbedienung können Sie das Gerät bequem bedienen. Gehen Sie bitte sehr sorgfältig mit der Fernbedienung um, insbesondere:

- sollte sie nicht nass gemacht werden (nicht mit Wasser reinigen oder in den Regen legen).
- darf sie nicht fallen gelassen werden oder heftige Stöße erleiden.
- darf sie nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.



Die Fernbedienung funktioniert nur mit Modellen in der Ausführung mit Verkleidungen Unico Vertical (UNICO VERTICAL 35HP EVAN-EVANX). Bei den Einbaumodellen (UNICO VERTICAL-NK 35HP EVAN-EVANX) erfolgt die Gerätesteuerung über Thermostate (als optionaler Bausatz erhältlich).



- **Die Fernbedienung arbeitet mit Infrarot-Technologie.**
- **Während des Gebrauchs dürfen zwischen der Fernbedienung und dem Klimagerät keine Hindernisse vorhanden sein.**
- **Werden in der Nähe des Klimagerätes auch andere Geräte mit Fernbedienung benutzt (TV, Stereoanlagen usw.), kann es zu Interferenzen kommen mit dem daraus folgenden Verlust des gesendeten Signals.**
- **Elektronische Lampen und Leuchtstofflampen können die Übertragung von der Fernbedienung zum Klimagerät stören.**
- **Wird die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt, sind die Batterien herauszunehmen.**
- **Das Display der Fernbedienung erlischt nach einigen Sekunden der Nichtbenutzung, um es wieder zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste.**

3.3.1 - Die Fernbedienung wird ohne Batterien geliefert (Abb. 6)

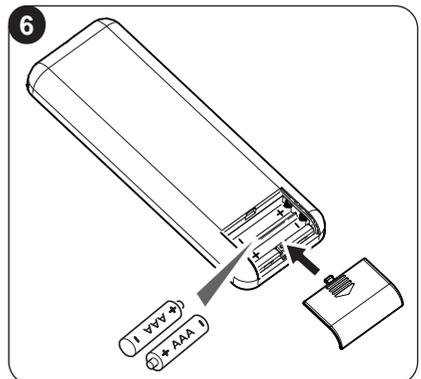
Zum ordnungsgemäßen Einlegen der Batterien:

- a. Die Klappe des Batteriefachs abziehen.
- b. Die Batterien ins Batteriefach einlegen.



Die auf dem Boden des Batteriefachs angezeigte Polarität ist strikt einzuhalten.

- c. Klappe wieder korrekt schließen.



3.3.2 -Austausch der Batterien

Sobald das Display der Fernbedienung nicht mehr klar zu sehen ist oder es nicht mehr möglich ist, damit die Einstellungen des Klimageräts zu ändern, sollten die Batterien ausgetauscht werden.



Es sind immer neue Batterien zu verwenden, und beide Batterien sind gleichzeitig auszutauschen. Die Verwendung alter Batterien oder Batterien verschiedenen Typs können die Funktionsweise der Fernbedienung beeinträchtigen.

Die Fernbedienung funktioniert mit zwei 1,5V Alkalibatterien (Typ AAA.LR03) (Abb. 6). Nach dem Wechseln der Batterien muss die Uhrzeit der Fernbedienung wieder eingestellt werden.



Wenn die Batterien leer sind, müssen sie jeweils paarweise ausgetauscht und den vorgesehenen Sammelbehältern zugeführt oder gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

- Wird die Fernbedienung für ein paar Wochen oder länger nicht benutzt, nehmen Sie die Batterien heraus. **Etwaige Leckagen der Batterien können die Fernbedienung beschädigen.**
- Bei normalem Gebrauch beträgt die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien ca. sechs Monate. Bei Erönen des „Piepsignals“ beim Empfang der Fernbedienung des Innengeräts oder wenn die Sendeanzeige an der Fernbedienung nicht leuchtet ist es Zeit, die Batterien auszutauschen.



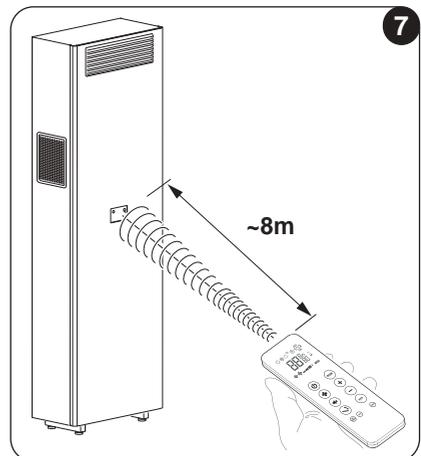
Die Batterien nicht aufladen oder auseinander nehmen. Die Batterien nicht ins Feuer werfen. Sie können Feuer fangen oder explodieren.



Tropft die Batterieflüssigkeit auf Haut oder Kleidung muss sie mit sauberem Wasser gründlich abgewaschen werden. Die Fernbedienung nicht mit Batterien benutzen, an denen bereits Leckagen aufgetreten sind. Die in den Batterien enthaltenen Chemikalien können Verbrennungen oder andere Gesundheitsrisiken hervorrufen.

3.3.3 -Position der Fernbedienung

- Die Fernbedienung in einer Position halten, aus der das Signal den Empfänger des Geräts erreicht (max. Abstand ca. 8 Meter - bei vollen Akkus) (Abbildung 7). Durch Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Wände, usw.) zwischen der Fernbedienung und dem Gerät wird die Reichweite der Fernbedienung reduziert.



DE - 27

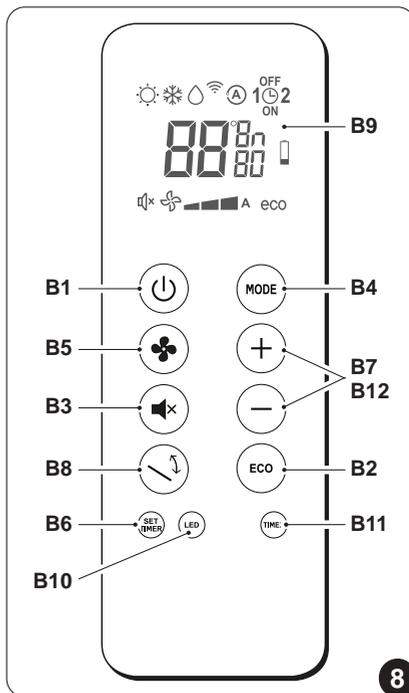


3.4 - BESCHREIBUNG DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung fungiert als Schnittstelle zwischen dem Benutzer und dem Klimagerät. Daher ist es sehr wichtig, mit allen Funktionen, den verschiedenen Steuerbefehlen und den angezeigten Symbolen vertraut zu sein.

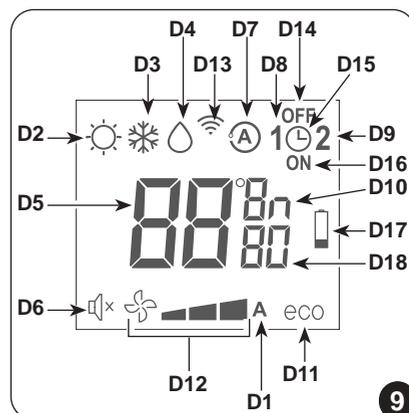
3.4.1 -Beschreibung der Tasten der Fernbedienung (Abb. 8)

- B1** Aktivierung/Deaktivierung (Stand-by) des Geräts
- B2** Taste der Betriebsart **ECONOMY**
- B3** Taste der Betriebsart **SILENT**
- B4** Wahl des Betriebsmodus - Kühlung > Heizen > Lüftung > Entfeuchtung > Automatik
- B5** Lüftergeschwindigkeit erhöhen/senken
- B6** Einstellung Uhrzeit/Programmierung
- B7** Gewünschte Temperatur/Uhrzeit/Programmierung erhöhen/senken
- B8** Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Schwingung der Luftaustrittsklappe (Flap)
- B9** Display
- B10** Aktivierung bzw. Deaktivierung des Einschaltens des Geräte-Displays
- B11** Aktivierung/Deaktivierung der Programme
- B12** Wahl der gewünschten Einheit °C / °F; gleichzeitig die Tasten **B7** drücken

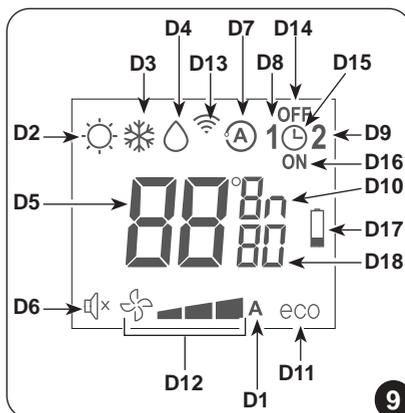


3.4.2 -Beschreibung des Displays der Fernbedienung (Abb. 9)

- D1** Anzeige der Lüftergeschwindigkeit oder seiner automatischen Betriebsweise (AUTO)
- D2** Betriebsart Heizen
- D3** Betriebsart Kühlen
- D4** Betriebsart Entfeuchten
- D5** Gewünschte Temperatur/Uhrzeit/Programmierung
- D6** Funktionsweise Nacht
- D7** automatische Funktionsweise
- D8** Programm 1
- D9** Programm 2
- D10** Temperaturanzeige/Uhrzeit



- D11 Sparfunktion ECO freigegeben
- D12 minimale, mittlere und maximale Lüftergeschwindigkeit
- D13 Übertragung des Befehls in Gang
- D14 Zeiteinstellung Programmabschaltung
- D15 Einstellung Uhrzeit/Programm
- D16 Zeiteinstellung Programmeinschaltung
- D17 Meldung Akku leer
- D18 Timer Minuten



3.5 - BESCHREIBUNG DER FUNKTIONEN DER KLIMANANLAGE

3.5.1 -Allgemeine Einschaltung und Betriebssteuerung

- Kann die Anlage über die Fernbedienung gesteuert werden.
Zur Sendung von Befehlen an Gerät ist der vordere Teil der Fernbedienung in Richtung der Konsole des Gerätes selbst zu richten.
Das Gerät gibt einen Piepton aus, wenn es einen Befehl empfängt.
- Der Höchstabstand, bei dem der Empfang der Befehle möglich ist, beträgt etwa 8 m (mit vollen Akkus).

3.5.2 -Taste ECO

- Wird die Taste **B2** an der Fernsteuerung gedrückt, dann startet die Energie-spar-Funktion, wodurch der Betrieb des Gerätes automatisch optimiert wird; am Display erscheint das Symbol **D11**.

3.5.3 -Einschalten/Ausschalten des Gerätes

- Die Taste **B1** auf der Fernbedienung drücken, um die Klimaanlage zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (Stand-by).
Das Steuersystem des Gerätes ist mit einem Speicher ausgestattet, daher gehen sämtliche Einstellungen beim Abschalten des Gerätes nicht verloren.



Bei längerem Stillstand muss das Gerät ausgeschaltet werden, indem der Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker ausgesteckt wird.

3.5.4 -Betrieb im alleinigen Modus „Kühlungsbetrieb“

- In dieser Funktion wird der Raum entfeuchtet und gekühlt.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D3** erscheint.



- In dieser Betriebsart ist es möglich, die gewünschte Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen. Nach (maximal) drei Minuten ab Aktivierung dieser Betriebsart startet der Kompressor, und das Gerät beginnt mit der Kaltluftabgabe.

3.5.5 -Betrieb im alleinigen Modus „Entfeuchtungs“

- Bei Verwendung dieser Betriebsart entfeuchtet das Gerät die Umgebung. Die Aktivierung dieser Funktion ist demnach besonders für die Zwischensaison geeignet, d.h. an regnerischen Tagen mit einer zwar angenehmen Temperatur, doch mit einer Luftfeuchtigkeit, die als störend empfunden wird.
- In dieser Betriebsart werden sowohl die Einstellung der Raumtemperatur als auch die Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit, die stets der Mindestgeschwindigkeit entspricht, ignoriert.
- Es verschwindet daher vom Display der Fernbedienung und des Bedienfelds jede Angabe der Temperatur und der Geschwindigkeit des Lüfters.
- Um diese Betriebsart zu starten, an der Fernsteuerung mehrmals Taste **B4** drücken, bis auf dessen Display das Symbol **D4** und das Symbol der automatischen Lüftung **D1** (Lüfter plus erste Marke) zu sehen ist.
- In diesem Modus arbeitet das Gerät auf intermittierende Weise.

3.5.6 -Betrieb im alleinigen Modus „Belüftungs“

- Beim Einsatz dieser Betriebsart übt das Gerät keinerlei Wirkung, weder auf die Temperatur, noch auf die Luftfeuchtigkeit im Raum, aus.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol der automatischen Lüftung **D1** (Lüfter plus erste Marke) erscheint.

3.5.7 -Betrieb im alleinigen Modus „Wellness“ (Automatik)

- In diesem Modus, je nach Raumtemperatur wird automatisch die Temperatur der Anlage und die Geschwindigkeit des Lüferrads entsprechend der eingestellten Temperatur reguliert (mit Ausnahme des Entfeuchtungsbetriebs).
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D7** erscheint.

3.5.8 -Betrieb im alleinigen Modus „Heiz“

- Wird diese Betriebsart gewählt, heizt das Gerät den Raum. Diese Funktion steht nur bei den Modellen mit Wärmepumpe (HP) zur Verfügung.
- Um diese Betriebsweise zu aktivieren, mehrmals Taste **B4** an der Fernsteuerung drücken, bis dort am Display das Symbol **D2** erscheint.
- In dieser Betriebsart ist es möglich, die gewünschte Temperatur und die Ventilatorgeschwindigkeit einzustellen. Nach (höchstens) drei Minuten ab der Aktivierung des Modus läuft der Verdichter an und das Gerät beginnt mit der Heizung.





Das gerät führt in regelmäßigen zeitabständen einen abtauvorgang des wärmeaustauschers durch. Während dieser phase gibt das klimagerät keine wärme an den raum ab, auch wenn die verschiedenen internen bauteile, mit ausnahme des raumlufthebläses, eingeschaltet bleiben.

Bei niedrigen außentemperaturen könnte, nachdem das gerät mit der fernbedienung eingeschaltet wurde, eine zeitverzögerung beim übergang zur durchschnittlichen oder zur höchsten geschwindigkeit auftreten.

Nach dem ausschalten der einheit bleibt der innenventilator für sekunden in betrieb: nach ablauf dieser zeit schaltet der ventilator ab.



Sollte das Gerät mit einer elektrischen Heizung ausgestattet sein, wird sie automatisch als zusätzliche Wärmequelle für den Kompressor aktiviert, wenn das Gerät bei niedrigen Außentemperaturen betrieben wird.

Die Schalttemperatur in der elektrischen Zusatzheizung beträgt als Werkseinstellung 4 °C; der Wert kann innerhalb eines Bereichs von -15 °C und 13 °C von einem autorisierten technischen Kundendienst geändert werden. Bei Betrieb der elektrischen Heizung ist eine orange Kontrollleuchte (LED3) am Bedienfeld eingeschaltet.

3.5.9 -Kontrolle der Ventilatorgeschwindigkeit

- Die Steuerung der Geschwindigkeit des Lüfters erfolgt mittels der Taste **B5** (auf der Fernbedienung).
- Drückt man mehrmals diese Taste, wechselt die Geschwindigkeit in folgender Reihenfolge:
Niedrig > Mittel > Hoch > Automatisch.
- Je höher die eingestellte Drehzahl ist, desto besser ist die Leistungsfähigkeit des Gerätes, aber desto höher ist auch der Geräuschpegel.
- Bei Einstellung der Automatikwahl regelt der Bordmikroprozessor automatisch die Geschwindigkeit und hält diese der Abweichung zwischen der erfassten Raumtemperatur und der Einstelltemperatur entsprechend höher.
- Je mehr sich die Raumtemperatur der eingestellten Temperatur nähert, desto mehr verringert sich die Geschwindigkeit automatisch.
- Im Entfeuchtungsmodus ist die Geschwindigkeitskontrolle nicht möglich, da das Gerät ausschließlich bei niedriger Geschwindigkeit arbeiten kann.



3.5.10 - Taste SILENT

- Um diese Betriebsart zu starten, Taste **B3** an der Fernbedienung drücken, bis am Display das Symbol **D6** erscheint.
- Die Aktivierung der Funktion **SILENT** erlaubt mehrere Vorteile:
 - Schrittweiser Anstieg der eingestellten Kühltemperatur
 - Schrittweise Absenkung der eingestellten Heiztemperatur (nur HP-Modelle)
 - Verringerung des Schallpegels des Geräts
 - Verringerung der Lüftergeschwindigkeit
- Für die Aktivierung der Funktion **SILENT** ist zunächst der Betriebsmodus und die gewünschte Temperatur zu wählen, anschließend die Funktion **SILENT** durch Drücken der Taste **B3** aktivieren.
- Die Geräuscherdrückung bewirkt eine Optimierung der Geräuscherwicklung und der Kühl- bzw. Heizleistung des Geräts. Für den Fall, dass in einigen Momenten die Kühl- bzw. Heizleistung unzureichend sein sollte, die Funktion **SILENT** deaktivieren.

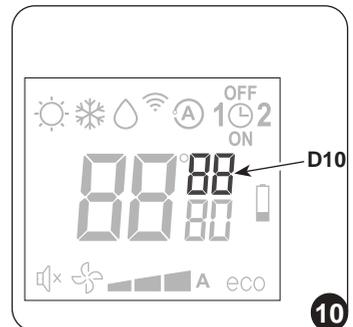
3.5.11 - Einstellung des Timers

- Die Gerätelektronik stellt dem Benutzer die Möglichkeit zur Verfügung, zwei unterschiedliche Timerprogramme nutzen zu können (siehe Absatz 3.5.14), dank denen das Gerät zu beliebigen Uhrzeiten ein- und ausgestellt (oder umgekehrt) werden kann (es kann zum Beispiel kurz vor der vorgesehenen Heimkehr eingeschaltet werden, sodass man eine bereits angenehme Temperatur vorfindet).
- Möchte man diese Funktionen nutzen, muss zunächst die Einstellung der genauen Uhrzeit vorgenommen (siehe Absatz 3.5.13) und anschließend der Timer auf die gewünschten Zeiten eingestellt werden.

3.5.12 - Einstellung der Uhrzeit und des Timers

Zur Einstellung der Uhrzeit mit der Fernbedienung wie folgt vorgehen (Abb.10):

- Die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display die Angabe der Stunden **h** (D10) erscheint
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Stunden einstellen.
- Die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display die Angabe der Minuten **m** (D10) erscheint.
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Minuten einstellen.
- Die Taste **B6** drücken, um die Uhrzeit zu speichern und mit der Programmierung des Timers fortfahren.

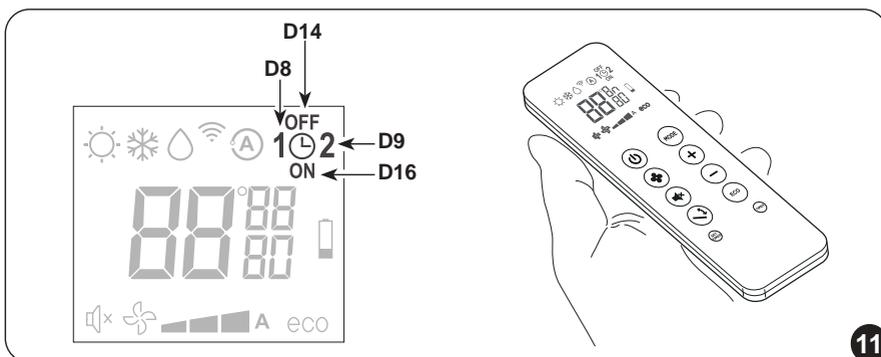


3.5.13-Einstellung der Timerzeiten (PROGR. 1 und PROGR. 2)

Es ist möglich, ein oder beide Timerprogramme einzustellen.

Um die Uhrzeiten der Ein- und der Ausschaltung des Geräts in den beiden Programmen einzustellen, die Fernbedienung verwenden und wie folgt vorgehen (Abb.11):

- Einmal oder mehrmals die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display das Symbol **1** (D8) (Einschaltzeit des 1. Programms) und das Symbol **ON** angezeigt wird (D16).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Einschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- Ein zweites Mal die Taste **B6** (SET TIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **1** (D8) (Ausschaltzeit des 1. Programms) und das Symbol **OFF** angezeigt (D14).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Ausschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- Erneut die Taste **B6** (SET TIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **2** (D9) (Einschaltzeit des 2. Programms) und das Symbol **ON** angezeigt (D16).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Einschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- Erneut die Taste **B6** (SET TIMER) drücken; auf dem Display wird das Symbol **2** (D9) (Ausschaltzeit des 2. Programms) und das Symbol **OFF** angezeigt (D14).
- Mit den Tasten **B7** (+ und -) die Uhrzeit, zu der man das Ausschalten der Klimaanlage wünscht, erhöhen oder verringern. Die Veränderung der mit den Tasten **B7** (+ und -) einstellbaren Zeiten beträgt jeweils 30 Minuten.
- Um zur normalen Betriebsart zurückzukehren, ein oder mehrere Male die Taste **B6** (SET TIMER) drücken, bis auf dem Display sämtliche auf diese Funktion bezogenen Symbole erloschen sind.



11



3.5.14- Aktivierung und Deaktivierung des Timers

Sind die Timer erst eingestellt, können die Timerprogramme je nach Bedarf mehr oder weniger aktiviert werden.

Die Aktivierung kann eines der beiden Programme oder beide betreffen.

Insbesondere, wechselt bei jedem Drücken der Taste **B11** (Aktivierung der Programme) die Lage wie folgt:

- Nur Aktivierung des 1. Programms.
- Nur Aktivierung des 2. Programms.
- Aktivierung des 1. und des 2. Programms.
- Deaktivierung beider Programme.

3.5.15- Zurücksetzen sämtlicher Funktionen der Fernbedienung

Bei einem Akkutausch oder kurzfristiger Entfernung derselben werden sämtliche Einstellungen der Fernbedienung zurückgesetzt. Dadurch werden alle in der Fernbedienung gespeicherten Zeiteinstellungen des Timers gelöscht und die Fernbedienung stellt alle Werkseinstellungen wieder her.

3.5.16- Verwaltung des Gerätes, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht

Für den Fall des Verlusts der Fernbedienung, des Versiegens der Akkus oder einer Betriebsstörung derselben, kann das Klimagerät mit den Tasten am Gerät bedient werden.

3.6 - TIPPS ZUM ENERGIESPAREN

Nachstehend ein paar einfache Tipps zur Reduzierung des Verbrauchs:

- Die Filter stets sauber halten (siehe Kapitel Wartung und Reinigung).
- Türen und Fenster in den zu klimatisierenden Räumen geschlossen halten.
- Ungehinderte Sonneneinstrahlung in den Raum verhindern (z.B. Vorhänge zuziehen, Fensterläden schließen, Rollläden herunterfahren).
- Die Luftströmungswege (Ein- und Ausgang) der Einheiten nicht verstopfen; dies schmälert nicht nur die Anlagenleistung, sondern beeinträchtigt auch den korrekten Betrieb und sorgt für mögliche irreparable Schäden an den Einheiten.

4 - FUNKTIONEN UND ZUBEHÖR

4.1 - WLAN

Das Gerät ist für die Verbindung mittels App vorgesehen. Für nähere Informationen betreffend der Verwendung der App wird auf die [WLAN-Gebrauchsanweisung](#) verwiesen.

4.1.1 - Verbindung mit dem Gerät

- a. Das Gerät an die Steckdose anschließen und die Klimaanlage in den Stand-by-Modus versetzen.
- b. Auf der Fernbedienung, 6 Mal die Taste **B10** drücken.
- c. Das Gerät lässt einen Piepton ertönen und das Display zeigt **AP** an.



4.1.2 - Installation der App

- „App Store“ beziehungsweise „Google Play“ öffnen.
- Die Anwendung „OS Home“ suchen oder den QR-Code scannen.
- Die Anwendung herunterladen.



Die App kann ohne Vorankündigung aktualisiert werden. Die Kompatibilität mit dem Betriebssystem des Geräts überprüfen, bevor diese auf demselben installiert wird.



Es wird gebeten, die App in der letzten Version aktualisiert zu halten. Für durch die Internetverbindung, dem WLAN-Router und von Smartgeräten verursachten Probleme wird keine Haftung übernommen. Den ursprünglichen Zulieferer kontaktieren, um Kundendienst zu erhalten.

4.1.3 - Anmeldung der App



Sich vergewissern, dass der WLAN-Router an das Internet angeschlossen ist, bevor die Anmeldung der Benutzers und die Netzkonfigurierung vorgenommen wird.

- Sicherstellen, dass das Gerät an einen WLAN-Router angeschlossen ist.
- Auf „Ein neues Benutzerkonto einrichten“ klicken.
- Seine E-Mail-Adresse eingeben und anschließend auf „Prüf-Code erhalten“ klicken.
- Den Prüf-Code, der an die zuvor eingegebene E-Mail-Adresse gesandt wird, eingeben; geht innerhalb von einigen Minuten kein Prüf-Code ein, auf „Prüf-Code erneut versenden“ drücken und warten.



Sollte die Mail mit dem Prüf-Code nicht eingehen, im Ordner „Spam“ nachsehen.

- Das Passwort eingeben.

Besitzt man bereits ein Benutzerkonto, wie folgt, vorgehen:

- Auf „Log-in vornehmen“.
- Seine E-Mail-Adresse und das Passwort eingeben.
- Auf „Zugriff“ klicken.

4.1.4 - Gebrauch der App

Um das gewünschte Gerät hinzuzufügen, wie folgt, vorgehen:

- Auf „Gerät hinzufügen“ oder „+“ oben rechts klicken.
- Das Gerät UNICO VERTICAL mittels der im Verzeichnis vorliegenden Kategorie wählen.
- Sich vergewissern, dass das Gerät mit dem WLAN-Netz verbunden ist, das man benutzen möchte.





Sollte ein anderes WLAN-Netz das Konfigurierungsverfahren stören, muss es von Ihrem Gerät entfernt werden.

- d. Das Versorgungskabel des Geräts an die Steckdose anschließen; anschließend, die Funktion „WLAN“ wie zuvor beschrieben, aktivieren.
- e. Blinkt die Funktionsanzeige „WLAN“ auf dem Gerät blinkt, „confirm indicator rapidly blink“ drücken.
- f. Das Passwort des verwendeten WLAN-Netzes eingeben, anschließend auf „Next“ drücken, um das Gerät zu verbinden.
- g. Die Verbindung mit dem Gerät abwarten.



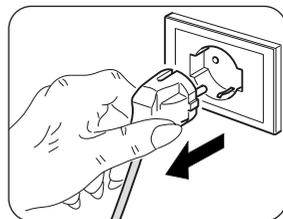
Schlägt die Verbindung fehl, kontrollieren, dass im Namen des WLAN-Netzes und des Passworts nur Zahlen und Buchstaben vorkommen (keine Sonderzeichen); erneut versuchen und die Punkte „d“, „e“ und „f“ ausführen.

- h. Ist das Gerät verbunden, kann es neu benannt werden und der Raum gewählt werden, in dem es sich befindet.

5 - WARTUNG UND REINIGUNG



Vor dem Durchführen von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen stets sicherstellen, dass die Anlage unter Verwendung der Fernbedienung ausgeschaltet wurde und der Versorgungsstecker der Anlage ausgesteckt wurde (bzw. dass der vorgeschaltete Haupttrennschalter auf „0“ OFF steht).



Beim Herausnehmen der Luftfilter die Metallteile des Geräts nicht berühren. Sie sind sehr scharf. Schnitt- oder Verletzungsgefahr.

5.1 - REINIGUNG

5.1.1 - Reinigung des Geräts und der Fernbedienung

Das Gerät und die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch reinigen (Abb. 38).

Es kann auch ein mit kaltem Wasser angefeuchteter Lappen zur Reinigung des Geräts verwendet werden, falls dieses stark verschmutzt ist.

Zwischen den Lufteinlass- und Auslassgittern (Abb. 38) saugen.



Zur Reinigung des Geräts keine chemisch behandelten oder antistatischen Lappen verwenden. Weder Benzin, Lösungsmittel, Poliermittel, Lösungsmittel oder Ähnliches verwenden.

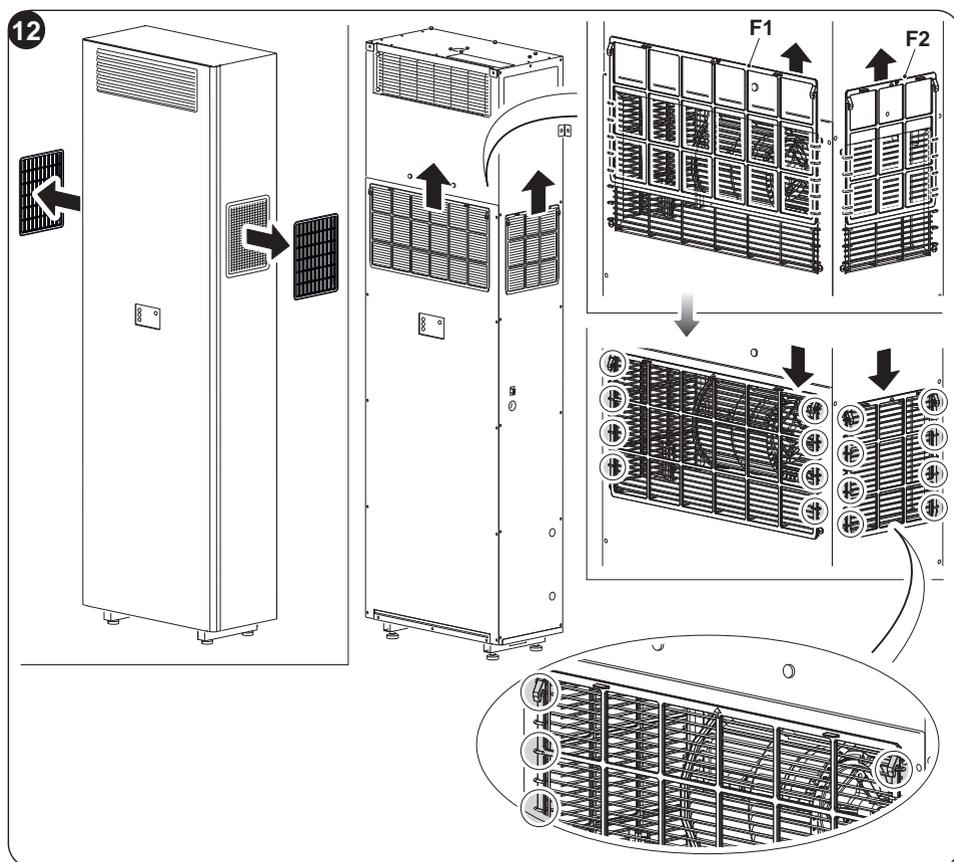


Diese Produkte können Brüche oder Verformungen der Kunststoffoberfläche verursachen.

5.1.2 -Reinigung des Luftfilters

Um eine wirkungsvolle Filterung der Raumluft und einen einwandfreien Betrieb des Klimageräts zu gewährleisten, müssen die Luftfilter regelmäßig gereinigt werden. Der Luftfilter befindet sich im oberen Teil des Gerätes.

- Das Gerät ausschalten.
- Das Gerät von der Stromversorgung trennen.
- Den vorderen (F1) (falls vorhanden) und die seitlichen (F2) Filter aus ihrer Aufnahme herausziehen (Abb.12).
- Den Filter gründlich waschen und trocknen.
- Den vorderen (F1) (falls vorhanden) und die seitlichen (F2) Filter wieder einsetzen. Beim Gerät UNICO VERTICAL-NK 35HP EVAN-EVANX wird die hintere Kante des Filters in das Gitter eingesetzt (Abb. 12).



Um die Meldung **Filter verschmutzt** zu löschen, nach dem Anschluss des Klimageräts an das Netz gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang die Tasten **Stand-by** und **MODE** auf dem Bedienfeld drücken.

Auf diese Weise wird die Meldung Filter verschmutzt gelöscht und die entsprechende Zählung zurückgesetzt.



Das Gerät nicht ohne Filter oder mit beschädigtem Filter verwenden.

5.2 - WARTUNG

Wenn das Klimagerät für längere Zeit nicht genutzt werden soll, sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- a. Das Klimagerät stoppen und die Versorgung trennen.
- b. Die Batterien aus der Fernbedienung nehmen.



Nehmen Sie diese Maßnahmen nicht eigenständig vor.

5.2.1 -Programmierte wartung

Das von Ihnen gekaufte Klimagerät wurde so ausgelegt, dass die Wartungseingriffe auf ein Minimum reduziert werden.

Die Eingriffe werden entsprechend nur auf die nachstehend beschriebenen Reinigungsarbeiten beschränkt:

- Reinigung und Waschen des Umluftfilters alle 2 Wochen beziehungsweise jedes Mal dann, wenn die rote Anzeige-Led aufleuchtet (vom Anwender durchführbarer Eingriff, siehe Bedienungsanleitung).
- Die Kältemittelspulen und das Kondensatregelsystem mindestens einmal pro Jahr untersuchen und reinigen.
- Die Wartung muss von Fachtechnikern vorgenommen werden.



Der Installateur muss das gesamte Verpackungsmaterial aufsammeln und mit einem feuchten Tuch alle Spuren von bei der Montage entstandenem Staub oder Schmutz entfernen. Außerdem sollte er dem Endbenutzer die Bedienung der Anlage erklären und zeigen, wie die Luftfilter entfernt und gereinigt werden. Des Weiteren wird er aufgefordert, dem Benutzer die Installations- und Betriebsanweisungen zu verdeutlichen.

5.2.2 -Ablassen des Kondenswassers im Notfall

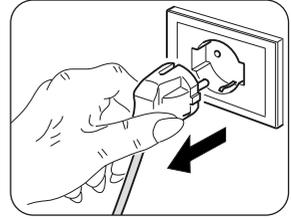
Sollten im Ablasssystem des Kondenswassers Störungen auftreten, schaltet sich das Gerät ab und meldet den Alarmkode 20 auf dem Display auf der Vorderseite des Geräts.



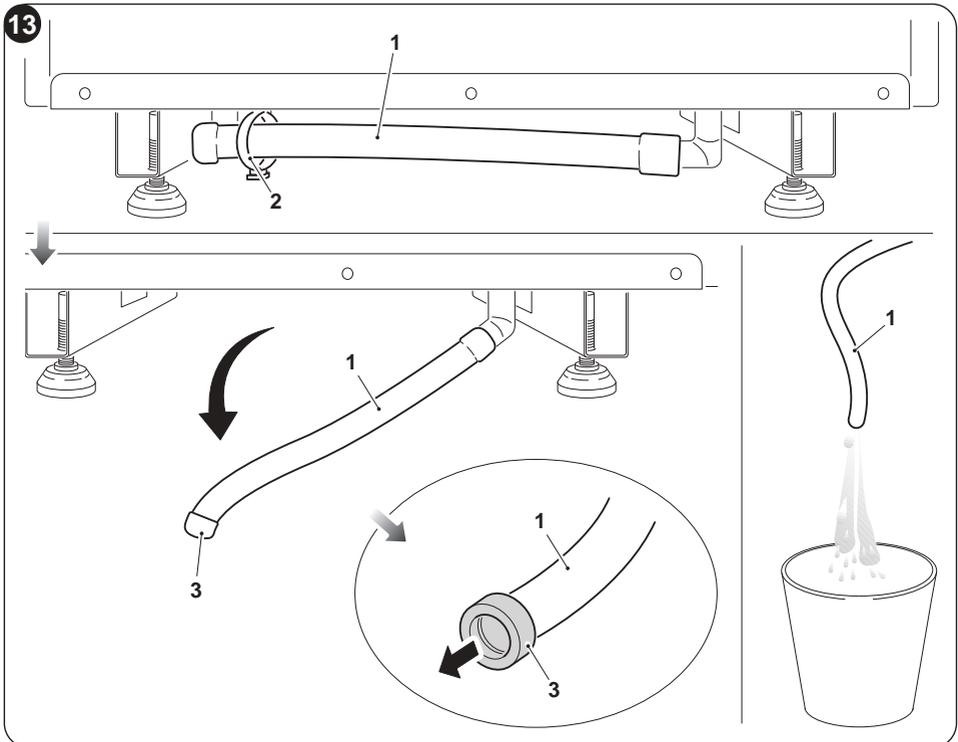
Um das Gerät vorübergehend in Erwartung des Eintreffens des Kundendienstes zu betreiben, kann das enthaltene Wasser mithilfe der nachstehend beschriebenen Arbeitsschritte abgelassen werden.



Vor dem Durchführen von Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen stets sicherstellen, dass die Anlage unter Verwendung der Fernbedienung ausgeschaltet wurde und der Versorgungsstecker der Anlage ausgesteckt wurde (bzw. dass der vorgeschaltete Haupttrennschalter auf „0“ OFF steht).



- Ziehen Sie den Schlauch (1) leicht heraus, um ihn aus der Kabelklemme (2) unter dem Maschinenfuß zu ziehen.
- Stellen Sie einen großen Behälter bereit, drehen Sie den Schlauch (1) und legen Sie ihn auf den Behälter
- Entfernen Sie den Deckel (3) und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Sobald die Störung behoben ist, verschließt der Kundendienst den Entleerungsschacht wieder.



DE - 39





5.3 - DIAGNOSE, ALARME UND STÖRUNGEN

5.3.1 -Diagnose der Störungen

Für den Anwender ist es sehr wichtig, eventuelle Störungen oder Funktionsanomalien in Bezug auf das Gerät unterscheiden zu können, die für den Normalbetrieb vorgesehen sind. Die häufigsten Störungen lassen sich darüber hinaus leicht einfache Maßnahmen des Benutzer selbst beheben (siehe Abschnitt: 5.3.4 - Störungen und Behelfe).



Für alle anderen Meldungen (siehe Absatz: 5.3.3) ist stets der technische Kundendienst zu benachrichtigen.



Bitte beachten Sie, dass jeder durch nicht autorisiertes Personal vorgenommene Reparaturversuch zum unverzüglichen Verfall jeglicher Garantie führt.

5.3.2 -Funktionale Aspekte, die nicht als Störungen zu verstehen sind

Während des Normalbetriebs können sich folgende Situationen einstellen:

- a. **Der Verdichter setzt sich erst nach Ablauf einer gewissen Zeit in Betrieb (ca. drei Minuten ab dem vorherigen Stillstand).**
 - In der Betriebslogik des Geräts ist eine Verzögerung zwischen einem Stopp und dem anschließenden Neustart des Kompressors vorgesehen, sodass der Kompressor selbst vor zu häufigen Starts geschützt wird.
- b. **Während des Betriebs im Heizmodus der Geräte mit Wärmepumpe erfolgt die Wärmeabgabe einige Minuten nach Aktivierung des Kompressors.**
 - Sollte sich der Ventilator gleichzeitig mit dem Kompressor in Gang setzen, würde in den ersten Betriebsminuten zu kalte Luft in die Umgebung abgegeben (das von den im Raum Anwesenden als störend empfunden werden könnte), da das Gerät noch nicht im Normalbetrieb arbeitet.
- c. **Bei einem Stromausfall wird der Alarmcode 08 oder 50 angezeigt.**

5.3.3 -Alarme Anzeigetafel

Sollte einer der Alarme länger als drei Minuten angezeigt werden, dann setzen Sie sich mit dem Kundendienst von Olimpia in Verbindung.

Fehlercode auf dem Display	Alarmbeschreibung
1	Defekt des Außentemperaturfühlers
2	Defekt des Außentemperaturfühlers der Batterie
3	Defekt des Vorlauftemperaturfühlers



Fehlercode auf dem Display	Alarmbeschreibung
4	Überhitzungsschutz Leistungsplatine
5	Kommunikationsproblem Platine interne und externe Logik
6	Der Kompressor hat einen ungewöhnlichen Start (Phasenverlust, umgekehrte Drehung)
7	Drehgeschwindigkeitsverlust des Kompressors
8	Defekt der Leistungsplatine
9	Stromstörung
10	Zu hohe Außentemperatur der Batterie (im Heizmodus)
11	Ungewöhnlicher Nulldurchgang des Motors des inneren Lüfters
12	EEProm-Störung externe Logik
13	Überhitzungsschutz Vorlauftemperatur
14	Defekt des Raumtemperaturfühlers
15	Defekt des Sensors der inneren Batterie
16	Unterkühlungsschutz der inneren Batterie (im Kühlmodus)
17	Überhitzungsschutz der inneren Batterie (im Heizmodus)
18	Fehler Feedback-Geschwindigkeit Motor externer Lüfter
19	Fehler Feedback-Geschwindigkeit Motor interner Lüfter
20	Wasserstandsalarm
21	EEProm-Störung interne Logik
22	Kompressorstrom nicht geeignet
24	Außentemperatur zu hoch für den Heizmodus
25	Innentemperatur zu niedrig für den Kühlmodus
26	Kommunikationsfehler zwischen Platine der internen Logik und Treiber
27	Überspannung Bus Treiberplatine
28	Unterspannung Bus Treiberplatine
30	Stromschutz am Kompressor
31	Zu hoher oder zu niedriger Wechselstromschutz externe Platine
32	Wechselstromschutz externe Platine
33	Zu hoher oder zu niedriger Gleichstromschutz Bus
34	Kommunikationsfehler Treiberplatine und Display



5.3.4 -Störungen und Abhilfen

Störung	Ursache	Maßnahme
Das Gerät startet nicht	Stromausfall	Warten, bis die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
	Das Gerät wurde vom Stromnetz getrennt.	Sicherstellen, dass der Stecker in die Netzsteckdose gesteckt ist.
	Die Sicherung ist durchgebrannt oder der Leistungsschalter ist eingeschritten.	Die Sicherung ersetzen oder den Leistungsschalter wieder herstellen.
	Die Batterien der Fernbedienung sind leer.	Batterien austauschen.
	Möglicherweise ist die mit dem Timer eingestellte Uhrzeit falsch.	Warten oder die Timereinstellung löschen.
Das Gerät kühlt bzw. heizt nicht mehr ausreichend	Falsche Temperatureinstellung.	Temperatur korrekt einstellen. Die Vorgehensweise ist in Kapitel „Gebrauch der Fernbedienung“ beschrieben.
	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Türen oder Fenster sind offen.	Türen oder Fenster schließen.
	Die Ein- oder Ausgangsluftanschlüsse des Innen- oder Außengeräts sind blockiert.	Zunächst die Verstopfung beheben, dass das Gerät neu starten.
	Der 3-Minuten-Schutz des Kompressors wurde aktiviert.	Warten.
	Das Gerät ist im Kühl- oder Heizmodus eingestellt.	Den aktivierten Betriebsmodus auf dem Display der Fernbedienung kontrollieren.
Das Gerät funktioniert, jedoch die Anzeigetafel (2) ist immer ausgeschaltet.	Das Display wurde auf ausgeschaltet eingestellt.	Von der Fernbedienung aus das Display erneut aktivieren.
Das Gerät funktioniert, jedoch die Tasten der Anzeigetafel (2) funktionieren nicht.	Die Tastatursperre ist aktiv.	Von der Anzeigetafel die Tastensperre aufheben.
Das Gerät heizt nicht auf.	Der Alarmcode 5 oder 31 wird am Display des Geräts angezeigt.	Prüfen, dass die Vorder- und Oberseite des Geräts nicht verdeckt oder versperrt sind.
 Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den nächsten Kundendienst. Legen Sie dabei detaillierte Angaben zur Störung und zum Gerätemodell vor.		

